

ANZEIGE

## Fachkräfte schnell einsetzen

Leitfaden für Arbeitsmarktzugang von aus Ukraine Geflüchteten.

Im FAQ-Leitfaden der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) wird unter Punkt 5.1 auf den Arbeitsmarktzugang von Geflüchteten aus der Ukraine eingegangen. Damit ist auch geregelt, dass der Zugang zur betrieblichen Ausbildung ohne Einschränkung mit Zustimmung der Ausländerbehörde nach § 4a Abs. 2 AufenthG möglich ist. Zudem ist eine Beschäftigung in der Zeitarbeit möglich. Eine Zustimmung der BA nach § 31 BeschV ist dafür nicht notwendig.

Wichtig ist nun, so die Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen, dass die Ausländerbehörden die Zustimmung tatsächlich auch erteilen. Das Bundesinnenministerium hat den Ländern dringend empfohlen, bereits mit Ausstellung der Fiktionsbescheinigung in den Aufenthaltstitel einzutragen, dass die Beschäftigung erlaubt ist, auch wenn noch kein konkretes Beschäftigungsverhältnis in Aussicht steht. Das Land Niedersachsen

ANZEIGE

hat dies bereits umgesetzt und entsprechende Runderlasse an die Ausländerbehörden geschickt. Die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, auch die eines Praktikums, ist in jedem Fall erst dann zulässig, wenn die entsprechende Fiktionsbescheinigung (eAT) mit dem Vermerk „Erwerbstätigkeit erlaubt/gestattet“ ausgestellt wurde.

Quelle: ZINB

## Handwerk, Beschäftigte und Mundgesundheit gefährdet

Verband medizinischer Fachberufe e.V. unterstützt Forderungen des VDZI.

Die Zahntechnik-Branche schlägt Alarm. Auf der Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) am 24. März in Leipzig haben die Delegierten einstimmig zwei Resolutionen verabschiedet. Ihr Appell an die

Politik: Aussetzung der Preisbindung an die durchschnittliche Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen aller Mitglieder der Krankenkassen (§ 71 Abs. 3 SGB V) sowie Maßnahmen zur Entlastung der Ausbildungsbetriebe.

lich steigen. Gleichzeitig sinkt die Zahl der ausbildenden Betriebe seit Jahren. Es mangelt an qualifizierten Bewerbungen, denn Studium und industrielle Ausbildungsbetriebe sind für junge Menschen häufig attraktiver. Die Politik ist gefordert, sowohl die duale Ausbildung als auch das Gesundheitshandwerk Zahntechnik zu stärken. Es darf nicht länger sein, dass Arbeit für und am Menschen so viel weniger wertgeschätzt wird. Zahntechnische Betriebe sind bei den Preisen an die Grundlohnsummensteigerung gebunden. Durch die stark steigenden Material- und Energiekosten ist eine Fertigung von Regelversorgungen derzeit wirtschaftlich kaum mehr tragbar.

„Wir befürchten einen entsprechend negativen Einfluss auf die Lohnentwicklung der angestellten Zahntechniker“, ergänzt Karola Krell, Referatsleiterin Zahntechnik im Verband medizinischer Fachberufe e.V. „Auch wenn unsere Umfrage im Februar 2022 ergeben hat, dass die Löhne insgesamt seit 2017 gestiegen sind, gehört jeder fünfte Umfrageteilnehmer dem Niedriglohnbereich an.“

Um weiterhin eine patientennahe Versorgung der Bevölkerung mit Zahnersatz zu gewährleisten, müssen die Rahmenbedingungen für die Dentallabore zeitnah verbessert werden, stellten beide Verbandsvertreterinnen fest. Die verantwortlichen Politiker dürften die Sorgen der Inhaber und Beschäftigten in den zahntechnischen Laboren nicht länger ignorieren, sonst wirke sich der Fachkräfteengpass negativ auf die Versorgung mit Zahnersatz aus und gefährde damit die Mundgesundheit der Bevölkerung.

Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V.



Der Verband medizinischer Fachberufe e.V. unterstützt diese Forderungen. „Wir beobachten den Arbeitsmarkt im Zahntechniker-Handwerk schon eine ganze Weile“, erklärt dazu Hannelore König, Präsidentin des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. „2017 lag die Arbeitslosen-Stellen-Relation laut Bundesagentur für Arbeit erstmals unter eins. Ende Februar 2022 wurden bundesweit 1.079 Zahntechniker als arbeitslos gemeldet. Dem standen 1.551 offene Stellen gegenüber. In einigen Flächenländern im Norden, Osten und Süden ist der bestehende Fachkräfteengpass noch größer und keine Besserung in Sicht. Denn durch den demografischen Wandel werden in den nächsten Jahren viele Beschäftigte aus dem Erwerbsleben ausscheiden und der Bedarf an Zahnersatz bei der immer älter werdenden Bevölkerung deut-

### ZT Kurz notiert

#### Zahnersatz- ausgaben 2021

Laut vorläufiger Finanzergebnisse der gesetzlichen Krankenkassen sind 2021 für Zahnersatz Mehrausgaben von 19,2 Prozent bzw. 0,6 Mrd. Euro entstanden.

Frohe  
Ostern

ANZEIGE

- » Für die komfortable Verarbeitung von Kompositmaterialien im zahntechnischen Labor (Kleber und Verblendungen)
- » Für lichthärtende- und Autopolimerisat-Kompositmaterialien
- » Verhindert die Bildung einer wässrigen-klebrigen Oberfläche
- » Exakte Passung durch Verhinderung einer Auswaschungsrinne bei technischen Verklebungen
- » Exakte Passung durch Verhinderung einer Randspaltbildung bei Komposit Verblendungen/Inlays
- » Kein Verschmieren und Verunreinigen der rotierenden Instrumente



Mehr zu den Produkten:  
[www.si-tec.de](http://www.si-tec.de)



☎ 02330 80694-0 ☎ 02330 80694-20  
🌐 [www.si-tec.de](http://www.si-tec.de) ✉ [info@si-tec.de](mailto:info@si-tec.de)



**Katharina Curtius**

Zahntechnikermeisterin und Inhaberin des Dental Labor Selig GmbH, Hamburg. Anwärterin beim she succeeds award 2022 des Verbandes deutscher Unternehmerinnen e.V.

## Es geht um Konstruktion, Stabilität, Funktion und Ästhetik

In der Zahntechnik wird die digitale Technik inzwischen intensiv eingesetzt. Die Gründe sind vielfältig. Zeitliche und wirtschaftliche Ersparnis stehen meist an erster Stelle. Zirkonkronen zum Beispiel, die sich über ein Fräszentrum einkaufen lassen, werden nach dem Scan digital am PC geplant. Ein Einbetten ist nicht mehr nötig. Auch Aufbisschienen lassen sich durch digitales Scannen der Modelle und anschließende Konstruktion am

Die Vielfalt der Materialien auf dem aktuellen Markt ist fast schon undurchschaubar, weshalb unser Labor-Fachwissen als Beraterinstanz für die Entscheidungsfindung von Zahnarzt und Patient ausgesprochen wichtig ist. Im Labor kann ich am PC planen und entscheiden, ob und wie das, was Zahnarzt und Patient sich vorstellen, in der Umsetzung auch wirklich machbar ist. Für beide, Zahnarzt wie Patient, stehen vor allem die Ästhetik und Funktionalität

**„Ich als Zahntechnikerin lege bei jeder Planung, neben einer ästhetischen Funktionalität, natürlich auch und vor allem Wert auf eine langlebige Stabilität.“**

PC effizient herstellen. Ich selbst habe sehr viel Erfahrungen mit oralem Scannen. Ich nutze regelmäßig dieses schnelle Verfahren, bei dem keine Abdrücke nötig sind und wir so Zeit sparen können. Wir konstruieren den Datensatz am PC und je nach Abstimmung mit dem Behandler und dem Patienten wird der Zahnersatz hergestellt. Gerade bei der Auswahl des Materials für den Zahnersatz kommt es bei uns in der täglichen Arbeit zu einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Zahnarzt und Patient.

im Vordergrund. Ich als Zahntechnikerin lege bei jeder Planung, neben einer ästhetischen Funktionalität, natürlich auch und vor allem Wert auf eine langlebige Stabilität. Durch unsere enge, digitale Zusammenarbeit entsteht am Ende ein finales Produkt, das den Erwartungen und Bedürfnissen aller entspricht. Der digitale Workflow ist somit im Praxis- und Laboralltag keine Neuerscheinung mehr. Wichtig ist jedoch, so meine Erfahrung, dass wir die Technologien, die wir nutzen, auch wirklich beherrschen und damit umgehen können. So habe ich leider schon sehen müssen, dass in größeren Fräszentren oft nicht mehr die Fachkräfte sitzen, die mich in meiner Arbeit unterstützen könnten, da ihr Fokus auf der reinen Konstruktion liegt. Bei unserem Zahntechniker-Handwerk allerdings kommt es auf das enge Zusammenspiel zwischen Konstruktion, Stabilität, Funktion und Ästhetik an. Hier wünsche ich mir zukünftig weiter und noch mehr Mitstreiter mit unserem komplexen Know-how.

ANZEIGE

**Scheideanstalt.de**

**Ankauf von Dentalscheidgut**

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG  
+49 7242 95351-58  
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH  
+41 55 615 42 36  
www.Goldankauf.ch

## Modernisierte Ausbildung für Zahntechniker

Ab dem 1. August ist die neue Ausbildungsverordnung anzuwenden.

Seitdem die aktuelle zahntechnische Ausbildungsverordnung 1997 in Kraft getreten ist, gab es viele technische Innovationen sowie standespolitische Geschehnisse, die eine neue Verordnung notwendig machen. Um die Ausbildung an aktuelle und zukünftige Herausforderungen anzupassen, tritt am 1. August 2022 die neue Ausbildungsverordnung in Kraft. Schwerpunkte der Modernisierung sind einerseits neue Standardberufsbildpositionen, die für alle nach dem BBiG geregelten Ausbildungsberufe gelten. Dazu gehören beispielsweise Nachhaltigkeit sowie die digitalisierte Arbeitswelt. Der

breite Einsatz digitaler Fertigungsmethoden und immer komplexerer Materialien hat das Berufsbild bedeutend ergänzt und erweitert. Andererseits erfordern neue Ausbildungsinhalte, wie das Erfassen der extra- und intraoralen Patientensituation mittels optischer und taktile Verfahren, zusätzliche Kenntnisse der Hygiene und erweitern das Niveau in der zahntechnischen Berufsausbildung deutlich, daher werden auch erweiterte Kompetenzen im Bereich der technischen Planung, des Risiko- und Qualitätsmanagements sowie der fachlichen Information und Kommunikation an die Zahntechniker

der Zukunft vermittelt. Das steigert die Strukturqualität in der Zahnersatzversorgung. Die Einführung der sogenannten „gestreckten Prüfung“ ist dabei eine logische Konsequenz aus der Tatsache, dass die neue Ausbildung mit ihrem hohen fachlichen Anspruch an den Auszubildenden und an den modernen Ausbildungsbetrieb gleichermaßen ein klares, inhaltliches und zeitlich strukturiertes Lernen verlangt, um die Qualifikationsziele der Ausbildungsordnung tatsächlich erreichen zu können.

Quelle: Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen

## Insiderwissen für Prothetikexperten auf einen Klick

Jetzt den kostenlosen Newsletter Zahntechnik abonnieren.

Gerade für zahntechnische Meister ihres Fachs ist es unabdingbar, im eigenen Tätigkeitsschwerpunkt Prothetik immer State of the Art zu sein. Im herausfordernden Laboralltag ist jedoch eine umfassende Informationsbeschaffung und -selektion angesichts der allgemeinen Informationsflut gar nicht so einfach. Die schnelle und unkomplizierte Lösung: die kostenlose Anmeldung zum Newsletter Zahntechnik von ZWP online! Einmal monatlich landen so praxisnahe Fachbeiträge und Anwenderberichte, Wissenswertes zum Labormanagement, Insights in ausgewählte Dentallabore, Fortbildungen sowie das Neuste aus der Industrie im digitalen Postfach. Passgenau aufbereitet für Zahntechniker, Zahntechnikermeister und Laborinhaber wird der Newsletter mit seinem responsiven Design optimal auf allen mobilen Endgeräten dargestellt und sorgt dank der Verlinkung zum E-Paper der aktuellen Ausgabe der ZT Zahntechnik Zeitung für noch mehr Insiderwissen.

**ZWP ONLINE**  
www.zwp-online.info/newsletter

Hol dir dein **#insiderwissen**

Mit dem neuen Newsletter Zahntechnik coming soon...

**ZWP ONLINE**  
**NEWSLETTER Zahntechnik**  
#dentaltweets #insiderwissen #ZT  
**CMD-Therapie: schmerzfrei dank Funktionsschiene**

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG

ZT Newsletter

Worauf also warten? Die Anmeldung ist jederzeit problemlos unter <https://www.zwp-online.info/newsletter-abonnieren> oder mittels Scannen des ne-

benstehenden QR-Codes möglich. Übrigens: Schon bald erstrahlt das beliebte Wissensupdate in einem neuen Look – also bleiben Sie neugierig!

Quelle: OEMUS MEDIA AG

### ZWP ONLINE Die ZT wird noch digitaler

**Der Klassiker**

Infos zum Unternehmen

**Die Neuen**

Unerwartetes Ende?

**Online**  
geht's weiter im Text.

Hier finden Sie noch mehr Infos – QR-Code scannen und auf ZWP online weiterlesen.

Noch nicht sattgesehen?

Hier gibt's mehr **Bilder.**

QR-Code zu mehr Bildern – weil mehr einfach besser ist.

**So geht crossmedial auf ZWP online**  
Ob mehr Text, mehr Bilder oder zusätzliche Videobeiträge – bei Interesse kann die Lektüre des ZT-Printheftes schnell und einfach anhand von QR-Codes auf ZWP online vertieft werden.

Die Icons weisen den Weg: Videos, Bildergalerie, vertiefender Text oder Updates per Newsletter.



Für alle gängigen Frässysteme verfügbar



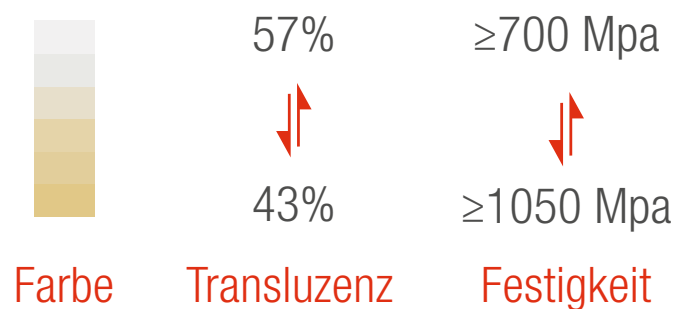
Höhere Transluzenz als Glaskeramik und kubische Zirkone



Hohe Biegefestigkeit für alle Indikationen

„ optimill 3D Pro Zir ist für mich heute zum einzigen Zirkonoxid in meinem Labor geworden. ZTLM Vanik Kaufmann-Jinoian, Ceratech, Liestal / Schweiz “

# Das dreidimensionale Zirkonoxid für alle Indikationen



## > Einzigartige Eigenschaften

- **Farbabstufung!**  
6 Schichten für natürlichen Farbübergang, passende Farbabstufung eines natürlichen Zahns vom Zervikal zum Inzisalbereich.
- **Transluzenzabstufung!**  
Die Abnahme der Transparenz von 57% im Inzisalbereich bis auf 43% im Zervikalbereich bewirkt eine naturgetreue Nachbildung der Zahnmaille, wobei die geringere Transluzenz im Zahnkörper gleichzeitig den gewünschten opaken Effekt liefert.

- **Festigkeitsabstufung!**  
Die Festigkeit weist eine Abstufung von 700 Mpa bis 1050 Mpa auf. Hohe Festigkeit im Basisbereich ermöglicht die Realisierung von großspannigen Brücken Versorgungen.

Hier jetzt mehr erfahren:  
[www.dentona.de](http://www.dentona.de)



# Einzelzahnkronen aus CAD/CAM-Kompositen – Teil 2



Ein Beitrag von Elisabeth Pahncke, Sebastian Hahnel, Ronald Lüdtkke, Angelika Rauch.

Entzündungen der Zahntasche können weitreichende Folgen für den betroffenen Zahn haben, was mit Einzelzahnkronen aus CAD/CAM-Kompositen behandelt werden kann. In diesem Teil werden der zweite Behandlungsschritt sowie die Nachverfolgungsstadien beschrieben, in welchen die Patientin innerhalb eines Jahres in der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde Leipzig behandelt wurde. Damit schließt dieser Beitrag an Teil 1 aus der Ausgabe 3 der ZT Zahntechnik Zeitung an.

## Zweite Sitzung

An einem zweiten Termin wurde die gefertigte Krone intraoral einprobiert. Nach Prüfung des Approximalkontaktes, der internen Passung, des Randschlusses und der statischen sowie dynamischen Okklusion wurde der Zahnstumpf mit Orthoskavident (Kettenbach) gereinigt und die passende Restauration intern mit 50 µm Aluminiumoxid bei 1,5 bar abgestrahlt

(Vococid, VOCO) für das adhäsive Einsetzen vorbereitet werden. Nach 30 Sekunden wurde die Phosphorsäure gründlich abgespült. Ein dualhärtender dentinkonditionierender Primer (Futura-bond DC Single Dose, VOCO) wurde für 20 Sekunden auf dem Zahnstumpf einmassiert und anschließend für fünf Sekunden mit ölfreier Luft verteilt. Es folgte das Befüllen der Krone mit einem dual-

Polymerisationsphasen lichtgehärtet (Abb. 1–5). Final wurde die Klebefuge poliert und die statische sowie dynamische Okklusion erneut überprüft. Geringfügige Korrekturen der Okklusion wurden eingeschliffen und mit diamantdurchsetzten Polierern mittlerer und feiner Korngröße (WST POL DIA Rosa-Beige, Hellgrau-Beige, BUSCH & CO.) ausgearbeitet (Abb. 6).

einem Jahr imponierte die Kronenoberfläche mit einer etwas rauen, aber polierbaren Oberfläche ohne Biofilmmakulation. Die Farbe der Krone wurde als etwas zu hell klassifiziert, fügte sich jedoch ästhetisch in das Gesamtbild ein. Der Übergang des Kronenrandes zum Zahnstumpf war stufenlos und die Integrität der Krone sowie ein klinisch sehr guter Approximalkontakt und eine stabile Okklusion waren gegeben (Abb. 7–9). Die akute Entzündung der Tasche am Zahn 25 konnte klinisch nicht mehr nachgewiesen werden. Die Patientin war mit der Ästhetik und dem Kaukomfort der Krone sehr zufrieden und verneinte die Frage nach Beschwerden. Sie konnte auf Nachfrage alle ihre vorherigen Erwartungen als erfüllt betrachten.

**Abb. 1:** Vorbereitung des Arbeitsplatzes; Tray mit Materialien zur adhäsiven Befestigung der Kompositkrone 25. **Abb. 2:** Applizieren des Haftvermittlers für 60 Sekunden. **Abb. 3:** Anlegen eines Kofferdams an Zahn 25. Danach Auftragen der Phosphorsäure zur Konditionierung des Schmelzes. Im Anschluss Applikation von Futurabond DC auf Schmelz und Dentin. **Abb. 4:** Applikation des dualhärtenden Befestigungskomposit BiFix QM. **Abb. 5:** Lichthärtung von allen Seiten mit der Polymerisationslampe. **Abb. 6:** Krone am Phantom final inseriert. **Abb. 7:** Klinische Darstellung der Kompositkrone 25 am Patienten bei der Reevaluation nach zwei Wochen, Bukkalansicht. **Abb. 8:** Klinische Darstellung der Kompositkrone 25 am Patienten nach einem Jahr, Okklusalan-sicht. **Abb. 9:** Klinische Darstellung der Kompositkrone 25 am Patienten nach einem Jahr.



und im Ultraschallbad gereinigt. Die getrocknete Innenfläche der Restauration wurde für 60 Sekunden mit einem Haftvermittler (Ceramic Bond, VOCO) benetzt, welcher anschließend für fünf Sekunden mit ölfreier Luft verteilt wurde. Der präparierte Zahn konnte danach getrocknet und durch selektive Schmelzätzung mit 35-prozentiger Phosphorsäure

härtenden Befestigungskomposit (Bifix QM, VOCO) und ihre anschließende Insertion. Nach dem Positionieren der Restauration fand eine kurze Polymerisation statt und das überschüssige angehärtete Befestigungskomposit konnte entfernt werden. Im Anschluss wurden die Okklusionsfläche und alle zirkulären Flächen vollständig durch 20-sekündige

## Resultate

Die klinische Performance der Restauration wurde nach einer Woche, nach einem Monat sowie nochmalig nach zwölf Monaten gemäß modifizierter USPHS-(United States Public Health Service-)Kriterien reevaluiert. Zu allen Zeitpunkten zeigte sich die Krone in einem klinisch suffizienten Zustand. Nach

## Diskussion

Die vorliegende Kasuistik beschreibt beispielhaft die zahnfarbene Versorgung eines Prämolaren mit einer Einzelzahnkrone aus einem CAD/CAM-Komposit und die Ergebnisse der anschließenden Reevaluation nach einem Jahr.

Durch die Erweiterung des CAD/CAM-Materialspektrums durch die indirekten Komposite ist ein Werkstoff auf dem dentalen Fachmarkt verfügbar, welcher die Nachteile anderer zahnfarbener Materialien umgehen kann, aber auch Grenzen aufweist. Durch die industrielle Herstellung können Materialeigenschaften, auch im Vergleich zu den direkten lighthärtenden Kompositen, verbessert werden. Durch hohen Druck und Wärme bei der industriellen Produktion der Kompositblöcke/-ronden kommt es zur erhöhten Umsetzungsrate der Doppelbindungen der Alkene, die wiederum zu einem geringeren Restmonomergehalt und somit zu einer erhöhten Biokompatibilität führen.<sup>10</sup> Zudem ist der Verschleiß gegenüber direkten Kompositen geringer,<sup>6</sup> was höhere mechanische Anforderungen zulässt und so zu einem erweiterten Indikationsspektrum führt. Studien haben gezeigt, dass CAD/CAM-Komposite durch niedrigere Verschleißfestigkeiten als Keramik ein antagonistenfremdlicheres Verhalten aufweisen und zu geringeren Abrasionen im Gegenkiefer führen.<sup>11,13</sup> Kritisch erscheinen jedoch Vollkieferrehabilitationen im Sinne einer kompletten Restauration beider Kiefer mit Ein-

zahnkronen aus CAD/CAM-Komposit, da diese zu signifikant höherem antagonistischen Verschleiß führen als Vergleichsmaterialien.<sup>3</sup> Durch das dentinähnliche E-Modul von CAD/CAM-Kompositen können Kaukräfte allerdings im Vergleich zu Keramiken abgefedert und so ein subjektiv angenehmer Kaukomfort erreicht werden.<sup>1</sup> Ein weiterer Vorteil indirekter Komposite ist ihre effiziente Verarbeitungsweise, da aufwendige Sinterprozesse wegfallen. Auch die Nachbearbeitung nach zahntechnischer Herstellung, etwa durch Einschleifen von Frühkontakten, kann direkt am Stuhl durch Politur mit speziellen Kompositpolierern leicht umgesetzt werden. Aufgrund der guten Kantenstabilität können CAD/CAM-Kompositkronen mit einem dünneren Rand als für Keramikversorgung notwendig gestaltet werden und lassen so eine substanzschonendere Präparation zu. Durch hochtransluzente Eigenschaften, zweischichtige Multilayer-Varianten und

pien, die eine subgingivale Präparation verlangen, schwer umgesetzt werden, da CAD/CAM-Kompositversorgungen ausschließlich adhäsiv eingesetzt werden können. Dieser techniksensible Ar-

ermitteln.<sup>14</sup> Eine weitere Studie berichtet über eine Erfolgsrate von 92 Prozent bei chairside gefertigten Onlays (Lava Ultimate, 3M ESPE) über einen Zeitraum von fünf Jahren. Im Rahmen die-

**Durch die Erweiterung des CAD/CAM-Materialspektrums durch die indirekten Komposite ist ein Werkstoff auf dem dentalen Fachmarkt verfügbar, welcher die Nachteile anderer zahnfarbener Materialien umgehen kann, aber auch Grenzen aufweist.**

beitsschritt des adhäsiven Einsetzens ist verantwortlich für den Langzeiterfolg der Versorgung<sup>5, 7, 12</sup> und verlangt demzufolge sowohl die theoretischen Kenntnisse als auch das praktische Handling mit den Materialien, um die häufig

ser Studie konnte außerdem ein Vergleich zu Onlays auf Glaskeramikbasis dargestellt werden, welche eine ähnliche Erfolgsrate von 93 Prozent aufwiesen.<sup>2</sup> Klinische Studien über einen längeren Zeitraum, die größere Versorgungen wie etwa Einzelzahnkronen oder Brücken als indirekte Kompositrestaurationen evaluieren, sind nach Kenntnis der Autorinnen und Autoren bisher nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung**

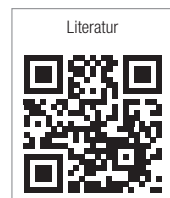
Die Behandlung und einjährige Nachverfolgung einer CAD/CAM-Kompositkrone konnte sowohl seitens der Patientin als auch des Zahnarztes als erfolgreich eingestuft werden. Nach einem Jahr waren sowohl die Integrität der Krone als auch die des Zahnes bei stabilen Okklusionsverhältnissen gegeben. Auch der Übergang vom Kronenrand zur Zahnhartsubstanz war stufenlos und die Klebefuge unverändert. Die Patientin selbst bejahte die Frage nach Beschwerdefreiheit nach der Behandlung und gab an, mit der Versorgung in ästhetischer und funktioneller Hinsicht sehr zufrieden zu sein.

Fotos: © Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde Leipzig/Elisabeth Pahncke, Sebastian Hahnel, Ronald Lüdtko und Angelika Rauch.



die oben erwähnten technischen Individualisierungsmöglichkeiten mit Malfarben und Glasurflüssigkeiten<sup>8</sup> können Versorgungen aus CAD/CAM-Kompositen auch im ästhetischen Bereich zufriedenstellende Ergebnisse erzielen. Gleichzeitig sind durch die speziellen Materialeigenschaften aber auch Grenzen im Indikationsspektrum gesetzt. So können Thera-

auf tretenden Anwendungsfehler beim adhäsiven Einsetzen zu vermeiden. Bisher sind nur wenige klinische Studien, die das Überleben von indirekten festsetzenden CAD/CAM-Kompositversorgungen untersuchen, erschienen. Erste klinische Ergebnisse konnten bei Teilkronen eine Erfolgsrate von 85,7 Prozent nach zwei Jahren



**kontakt**

**Elisabeth Pahncke**  
 Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde  
 Universität Leipzig  
 Liebigstraße 12, Haus 1  
 04103 Leipzig  
 Tel.: +49 341 9721300  
 Elisabeth.Johanna.Pahncke@medizin.uni-leipzig.de

**3D Druck, der einfach funktioniert**  
**Phrozen Sonic XL 4K 2022**

Kompakter LCD-Tischdrucker mit 52µm Druckpräzision dank 4K-Display und hoher Lichtintensität für schnelle Bauzeiten. Hochwertig verarbeitetes Vollmetallgehäuse, großer Bauraum und einfaches Wannenhandling machen die Dreve-Version des Sonic XL 4K 2022 zum userfreundlichen 3D Drucker für alle dentalen Anwendungen.



**Dreve Specials**

- + Bauplattform aus Edelstahl
- + USB Stick inkl. Software und praktischen Testdateien
- + Service Card und professioneller Support von 3D Druck Experten

[dreve.com/phrozen](https://dreve.com/phrozen)



Kolumne  
Digitaler Vertrieb für Dentallabore

Thorsten Huhn  
handlungsschärfer



## Geheimnisse eines 1-a-Webseitentexts

Schaut man sich Webseiten einiger Dentallabore an, sind diese oft durch sehr vage und auch austauschbare Aussagen geprägt. „Unser Zahnersatz ist mit Liebe zum Detail gefertigt“ – könnte auf der Webseite jedes beliebigen Dentallabors stehen. Was soll ich mir darunter konkret vorstellen? Dass sich jeder Techniker künstlerisch mit virtuoser Beweglichkeit in den Schaffensprozess des Zahnersatzes einbringt, oder aber das richtungsweisende Zwischen- und Endkontrollen von erfahrener Meisterhand umgesetzt werden? Damit wird deutlich: Solche Aussagen und Beschreibungen lassen zu viel Spielraum für Interpretation, sind nicht konkret auf Ihr Unternehmen zugeschnitten und somit austauschbar.

Das Beispiel macht deutlich: Die textuelle Gestaltung muss für Sie und Ihr Unternehmen stehen und darf nicht austauschbar wirken. Aus bester Absicht wird von „unserem Zahnersatz“ gesprochen, womit wahrscheinlich die Leistungsfähigkeit des Labors in den Vordergrund gerückt werden soll. Und natürlich können sowohl der Verfasser als auch der Leser etwas mit der „Liebe zum Detail“ anfangen, da man damit tagtäglich im Labor konfrontiert ist. Schlimmstenfalls ist es gelogen. Beschreibungen wie – Service ist uns wichtig. Wir arbeiten mit modernster Technik. – halten sich hartnäckig auf Webseiten und anderen Marketingmitteln. Solche Aussagen finden sich jedoch auf unzähligen Webseiten. Gerade aufgrund der Häufung solcher unkonkreten und austauschbaren Beschreibungen und Aussagen sind viele potenzielle Kunden schlichtweg übersättigt. Auch ich kann mich – mit Blick auf meine eigene Webseite – von solchen und ähnlichen unkonkreten Aussagen nicht freisprechen. Aber wenn man auffallen möchte, sollte man das ändern, und das gilt auch für mich.

### Kundennutzen statt Egotrip

Perspektive wechseln ist oberste Pflicht beim Texten für Marketingzwecke. Es sind nicht die Leistungen des Labors, die dargestellt werden sollten, sondern der Nutzen, den der Zahnarzt daraus ziehen kann. Statt „Unser Zahnersatz ist mit Liebe zum Detail gefertigt“ ist „Mit unseren Schienen gehört Aufpassen der Vergangenheit an und Sie können Ihre Zeit endlich sinnvoller einsetzen“ eine geeignetere Formulierung, um mögliche Kun-

den zu erreichen. Warum? Weil der Nutzen für den Zahnarzt klar im Vordergrund steht. Bei der Gestaltung der Webseite müssen also zwingend die Zielgruppe und deren Bedürfnisse beachtet werden. „Keine Nacharbeiten mehr und die gesparte Zeit kann woanders genutzt werden. Vielleicht sogar mit einem pünktlichen Feierabend.“ – Das will ein möglicher Kunde lesen. Und noch etwas: Statt der Pauschalformulierung „unser Zahnersatz“ ist die Fokussierung auf ein Portfolioelement ebenfalls sinnvoll, denn sonst verschießen Sie mit einem Mal Ihr gesamtes Pulver.

**Noch ein Tipp zum Schluss:** Das Auflisten von Vorteilen einer Laborleistung ist absolut in Ordnung. „Mit Liebe zum Detail gefertigt“ gibt dem Leser nichts Konkretes an die Hand. Besser wäre tatsächlich, wenn die Zwischen- und Endkontrollen durch den erfahrenen Laborleiter die Liebe zum Detail erklären. „Mit Liebe zum Detail gefertigt, weil von Meisterhand permanent in Zwischen- und Endkontrollen überprüft“ ist bereits eine bessere Formulierung, oder?

### kontakt

Thorsten Huhn –  
handlungsschärfer  
Liegnitzer Straße 27  
57290 Neunkirchen  
Tel.: +49 2735 6198482  
mail@thorstenhuhn.de  
www.thorstenhuhn.de



## Erfolgreich Fachkräfte werben – so gewinnen Labore neue Mitarbeiter

Ein Beitrag von Leo McGuire.

Für Dentallabore ist es aktuell nicht leicht, neue Mitarbeiter zu finden. Die Zahl der verfügbaren Fachkräfte fällt gering aus. Ratsam ist es daher, die eigene Mitarbeitergewinnung zu verändern und diese vermehrt auf das Internet auszulegen. Insbesondere in den sozialen Medien liegt für die Kontaktaufnahme ein erhebliches Potenzial, mit diesem befasst sich der Recruitingexperte Leo McGuire im folgenden Beitrag.



Leo McGuire, Recruitingexperte und Inhaber der Marketingagentur McGuire Marketing GmbH.

Die Nutzung von sozialen Medien sind ein geeigneter Weg, um die Bekanntheit und Attraktivität des Dentallabors nach außen zu erhöhen. Das gilt nicht nur für potenzielle Kunden, sondern auch für potenzielle neue Mitarbeiter, denn auch diese gilt es – vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels – unter der Nutzung eines geeigneten Internetauftritts zu gewinnen. Allerdings ist es nicht immer ganz einfach, dieses Potenzial auch auszuschöpfen. Leo McGuire zeigt jedoch, worauf konkret zu achten ist, um die Chancen im Werben um die Fachkräfte spürbar zu erhöhen. Damit gibt Ihnen der Experte fünf einfache Schritte an die Hand, mit denen das Ziel „Neuer Mitarbeiter“ erreicht werden kann.

### 1. Mehr Arbeitsplätze als Fachkräfte

Zunächst einmal gilt es zu verstehen, dass die Branche einem Wandel unterliegt: Die Zahl der qualifizierten Mitarbeiter sinkt ab. Und diese Fachkräfte befinden sich meist in einem Angestelltenverhältnis, suchen also nicht nach einem neuen Arbeitgeber. Für die Labore ist es damit schwer, freie Stellen zu besetzen. Wer erfolgreich sein möchte, muss das eigene Recruiting an moderne Erfordernisse anpassen und die Bewerber dort suchen, wo sie stehen.

### 2. Die Vorteile der Labore

Natürlich genügt das angepasste Recruiting noch nicht, um neue Mit-

arbeiter zu engagieren. Diese wollen vielmehr wissen, was ihnen das Dentallabor eigentlich bietet. Wo liegen die Vorteile und Benefits im Vergleich zur Konkurrenz? Welche Besonderheiten lassen den Arbeitgeber attraktiv wirken? Fragen, die sich der Zahntechniker zunächst selbst stellen muss. Mit welchen Veränderungen kann er seine Chancen im Werben um Fachkräfte künftig erhöhen?

### 3. Die Chancen der Digitalisierung

Daneben ist es wichtig, dass sich die Praxis optimal darstellt und die Reichweite des Internets nutzt. So sollte sie zunächst über eine eigene Webseite mit dazugehörigen Karriereseiten verfügen. Aber auch in den sozialen Medien muss sie aktiv sein. Neben Textbeiträgen kommt dabei insbesondere Fotos und Videos die Aufgabe zu, die Attraktivität und die Besonderheiten des Arbeitgebers zu veranschaulichen. Die eigenen Vorteile müssen für die Zielgruppe verständlich kommuniziert werden.

### 4. Anforderungen an das Bewerbungsverfahren

Wer den Bewerber über das Internet kontaktiert und ihm dort einen ersten Einblick in das Labor erlaubt, sollte auch das Bewerbungsverfahren entsprechend anpassen. Lange Lebensläufe und ausformulierte Anschreiben sind dabei nicht mehr gewünscht. Schnell und effizient muss sich die Bewerbung per Smartphone anfertigen und zustellen lassen. Erforderlich ist es daher, auch die Karriereseite sowie das Bewerbungsformular für die Nut-

zung auf mobilen Geräten anzupassen.

### 5. Externe Hilfe nutzen

Es ist verständlich, dass viele Zahntechniker kaum allen genannten Erfordernissen gerecht werden. Die Lösung darf allerdings auch nicht darin bestehen, einen Mitarbeiter mit dem Auftritt in den sozialen Medien zu betrauen. Dennoch muss das Recruiting professionell und aussagekräftig durchgeführt werden, um die Chancen bei der Suche nach Fachkräften nicht zu schmälern.

### Fazit

Gerade in der aktuellen Zeit des Fachkräftemangels wird es immer wichtiger, mögliche neue Mitarbeitende auf das eigene Labor aufmerksam zu machen. Haben Sie deshalb keine Scheu und nutzen Sie die Chancen der sozialen Medien für die Mitarbeitergewinnung. Denn am Ende ist für viele Bewerber, neben dem fachlichen Standing des Labors, den Vorteilen und Benefits des möglichen neuen Arbeitgebers, der erste Eindruck entscheidend. Die Nutzung digitaler Recruitingmethoden ist wichtiger denn je, um Ihre Chancen im Werben um die Fachkräfte spürbar zu erhöhen.

### kontakt

McGuire Marketing GmbH  
Domhof 7 C  
49074 Osnabrück  
www.leomcguire.de

# Die akustische Visitenkarte

## Serviceorientierte Kommunikation am Telefon ist nicht zu unterschätzen

Ein Beitrag von Maja Schneider, Service Expertin.

Oft sind es nur Details, die einen guten von einem schlechten Gesprächsverlauf unterscheiden. Umso wichtiger ist es, die Stellschrauben zu kennen, um im entscheidenden Moment an ihnen drehen zu können. Vor allem eines sollte man dabei nicht unterschätzen: Das Telefon ist nach wie vor einer der wichtigsten Kommunikationskanäle – und deshalb zurecht die akustische Visitenkarte jedes Dentallabors.

**V**erkaufsorientierte und effiziente Kundengespräche zu führen ist nicht einfach. Die Qualität der Gespräche steht allerdings in direkter Korrelation zu der Entwicklung des Umsatzes. Ein „falsches“ oder unkonzentriertes Telefonat – und der Kunde ist weg oder ein Interessent nicht mehr da. Kaum ein potenzieller Neukunde, und ist er in dem Moment noch so interessiert, wird ein zweites Mal anrufen. Ein Spruch bewahrheitet sich auch hier immer wieder: „Es braucht Jahre, um einen Kunden zu binden, aber nur Sekunden, um ihn zu verlieren!“

dukte oder Dienstleistungen hinterher oft fast von ganz allein. Treffen wir uns mit dem Team auf Online-Plattformen und in Meeting-Rooms, um uns zumindest virtuell zu sehen, findet die Kommunikation mit Kunden in beide Richtungen meistens entweder per E-Mail oder Telefon statt. Bei der Entscheidung hinsichtlich des Kanals spielt schlicht und einfach die Zeiterparnis eine wichtige Rolle: Will ich als Kunde schnell etwas wissen, freue ich mich über einen direkten Ansprechpartner am Telefon. Im B2B-Bereich überzeugt ebenfalls die Zeit: Statt unzähliger E-Mails,

meldungen machen einen schnelleren Austausch mit weniger Missverständnissen möglich. Einfach, rasch und unkompliziert stellen wir eine Verbindung her. Warum diese Verbindung also nicht auch dazu nutzen, um einen Neukunden vom ersten Augenblick an für das Unternehmen zu gewinnen und aus zufriedenen Kunden begeisterte Stammkunden zu machen? Jedes Telefonat birgt Chancen und Risiken! Permanent zu reden, schadet ebenso, wie keine Fragen zu stellen. Während eines Telefonats mit dem Kollegen sprechen, kommt beim Gesprächspartner am Telefon ebenso nicht gut an wie den Namen des Anrufers nicht einmal zu erwähnen. Eigentlich selbstverständlich ein No-Go, aber immer noch gerne gemacht: Trinken (dies wird nur noch übertroffen von Essen) am Telefon, hörbares Gähnen oder nach dem Auflegen festzustellen, dass man weder Namen noch Kontaktdaten notiert hat.



### Sag es mit einem Lächeln

Von der Begrüßung bis zur Verabschiedung sind es häufig nur wenige Sekunden bis Minuten, in denen Mitarbeiter am Telefon einen hervorragenden – oder miserablen – Eindruck hinterlassen. Einen Eindruck, der weit über das persönliche Empfinden hinausgeht. Einen Eindruck, den nicht nur der einzelne Mensch, sondern das Unternehmen als Ganzes hinterlässt. Jedes Telefonat kann so über einen verlorenen oder zukünftigen Stammkunden entscheiden. „Verkaufen“ Mitarbeiter also mit Spaß und Begeisterung „ihr“ Dentallabor am Telefon, dann verkaufen sich Pro-

um ein Anliegen zu klären, und langwierig formulierter Sätze, um komplizierte Zusammenhänge einfach und verständlich darzulegen, kann ich am Telefon frei sprechen und Sachverhalte direkt auf den Punkt bringen. Auch ein Brainstorming und der Austausch von Ideen lassen sich am Telefon meist schneller und einfacher durchführen. Nicht zu unterschätzen ist die Empathie: Emotion sticht hier Information! Via E-Mails lassen sich nun einmal nur sehr schwierig Sympathien entwickeln bzw. Befindlichkeiten eindeutig erkennen.

### Die Bedeutung des Telefons und eines Telefonats

Wir haben unser Smartphone inzwischen immer und überall bei uns. Trotz E-Mails, WhatsApp und Co. nutzen wir die mobilen Geräte immer wieder zum Telefonieren – oder um uns zumindest Sprachnachrichten zu senden. Erstaunlich (oder auch nicht), dass das Telefon als Kommunikationsmedium nicht an Beliebtheit und Bedeutung verliert. Das liegt u.a. daran, dass wir den menschlichen Kontakt brauchen und schätzen. Direkte Rück-

Unerwartetes Ende?

**Online**  
geht's weiter im Text.

### kontakt



**Smiling Customer**  
Berliner Straße 123  
14467 Potsdam  
Tel.: +49 331 2900617  
schneider@smiling-customer.de  
www.smilingcustomer.de

ANZEIGE

Unsere seit Jahren  
dauerhaft günstigen  
**Reparatur-Festpreise.**  
Qualität made in Germany.

Mehr unter  
[www.logo-dent.de](http://www.logo-dent.de)

**LOGO-DENT** Tel. 07663 9094

# Sie drucken das Generative Fertigung aus einer Hand



Drucker

Phrozen Sonic XL 4K 2022



Material

FotoDent®



Reinigung

Wasserbasiert mit FotoClean



Nachhärtung

Tiefenhärtung mit PCU LED N<sub>2</sub>

[dreve.com/phrozen](http://dreve.com/phrozen)



## Zukunft im Blick

Ältestes Dentalunternehmen bereitet Generationswechsel vor.

Dentaurum ist das älteste Dentalunternehmen der Welt und legte im Oktober 1886 mit seiner Gründung am Schulberg Nr. 10 in Pforzheim in einer Region, in der zu dieser Zeit die Schmuckindustrie herrschte, den Grundstein für die Medizintechnikindustrie. Inzwischen sind Dental- und Medizinprodukteunternehmen zu einem der wichtigsten und stärksten Wirtschaftsstandbeine der Region geworden. „Als Familienunternehmen in der vierten Generation ist es unsere Aufgabe, mit dem Vermächtnis sorgsam umzugehen und die Zukunft der Firma immer im Blick zu behalten, um die weltweit führende Position abzusichern und auszubauen. Zu dieser Aufgabe gehören die Standortversicherung sowie die langfristige Festigung und Erweiterung von Arbeitsplätzen. Hierfür ist die Basis durch massive Investitionen in Modernisierung, Infrastruktur und Organisation in den letzten zehn Jahren solide gelegt



V.l.n.r.: Mark S. Pace (geschäftsführender Gesellschafter), Claudia Stöhrle, Petra Pace (Gesellschafterin) und Ralph Dittes. (Foto: © Dentaurum)

wicklung des Unternehmens weiter stärken und voranbringen. Stöhrle und Dittes werden im Team mit Mark Stephen Pace und Axel Winkelstroeter eng zusammenarbeiten und sind insgesamt für alle Entscheidungen sowie zukünftigen Entwicklungen des Unternehmens Dentaurum sowie allen dazugehörigen Tochtergesellschaften verantwortlich. Die priorisierten Unternehmensziele Wachstum und Expansion können nun mit neuer Energie und voller Kraft angegangen werden. Hierbei spielt die Internationalität die Schlüsselrolle – dafür sind ausreichende personelle Kapazitäten in der Geschäftsleitung erforderlich. „Wir freuen uns, dass Frau Stöhrle und Herr Dittes dieser Berufung zugestimmt haben und wir sind zuversichtlich, damit den Grundstein für ein neues Kapitel in der Geschichte von Dentaurum gelegt zu haben“, sagt Mark Stephen Pace, sichtlich erfreut über die eingeleitete Kontinuität des ältesten Dentalunternehmens der Welt.

Quelle: Dentaurum

### ANZEIGE

**Kunststofftechniker (m/w/d) gesucht!**

- Teamwork auf Augenhöhe
- Die Referenzpraxis für CMD-Therapie
- in Hamburg-Eppendorf

Mehr Infos




www.cmd-centrum.de

worden. Für das agile und moderne Unternehmen ist daher die langfristige Anbahnung des Generationswechsels in der Unternehmensführung die prioritäre Aufgabe. Wir möchten ein wirtschaftlich starkes Unternehmen in einer intakten Umwelt für unsere Kinder und für künftige Generationen hinterlassen“, so Mark Stephen Pace, geschäftsführender Gesellschafter von Dentaurum.

Zu diesem Zweck haben die Gesellschafter bei einer Versammlung Ende Januar 2022 Claudia Stöhrle und Ralph Dittes zum 1. März 2022 zu Geschäftsführern der Komplementär-Gesellschaft und zu Mitgliedern der Geschäftsleitung von Dentaurum berufen. Claudia Stöhrle und Ralph Dittes bringen breite fachliche Kompetenz und Erfahrung mit. Sie werden die Dynamik und Weiterent-



## Umdenken für mehr Handwerk

Fachkräftebedarf ist Zukunftsfrage und gesellschaftliche Herausforderung.

Die bundesweite Imagekampagne des Handwerks ruft angesichts des Fachkräftebedarfs mit einer provokanten Frage zu gesellschaftlichem Umdenken auf: „Handwerk liegt in der Natur des Menschen. Was hindert so viele daran, es zum Beruf zu machen?“ Seit dem 7. Februar ist die Kampagne für mehrere Wochen in TV-Spots sowie auf Motiven im Internet und seit 11. Februar deutschlandweit auf Großplakaten zu sehen. „Fachkräftesicherung ist daher nicht weniger als eine Frage von Zukunfts- und Wohlstandssicherung in unserem Land“, kommentiert Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart, die Lage. Große Sorge bereitet ihm, dass bereits heute in vielen Handwerksberufen mehr Fachkräfte gebraucht werden, als der Markt hergibt. „Der Personalmangel nimmt zu, und dies trotz bester Zukunftsaussichten“, betont der Kammerchef. Auch in der Region Stuttgart bleiben unzählige Ausbildungs-

plätze unbesetzt, was den zukünftigen Fachkräftemangel verstärkt.

Daher will das Handwerk mit der aktuellen Kommunikationsoffen-

sive eine Gesellschaft zum Umdenken aufrufen, die jahrzehnte-

lang Wissen über Können gestellt hat. Der dringende Appell des Hauptgeschäftsführers: „Wenn wir die Fachkräftelücke nicht schließen, vergeben wir uns, unseren Kindern und unserem Land eine große Chance.“ Die Politik müsse die berufliche Bildung gleichwertig zur akademischen Bildung anerkennen und fördern. In den Schulen gelte es, auch wieder praktische Fertigkeiten zu fördern und im Rahmen der Berufsorientierung die Karrieremöglichkeiten im dualen Bildungssystem als echte Alternative zum Studium aufzuzeigen. Und nicht zuletzt sollten Eltern ihren Kindern die Möglichkeit geben, ihre Interessen und Stärken frei zu entfalten und geistige wie manuelle Fähigkeiten gleichermaßen fördern. „Denn Handwerk liegt in der Natur der Menschen. Es muss gelingen, dass wieder mehr Menschen es auch zum Beruf machen.“

Quelle: Handwerkskammer Region Stuttgart

**Die meisten Kinder wollen irgendwann mal was mit Handwerk machen. Bis Erwachsene sich einmischen.**

Warum vergessen wir, dass „Begreifen“ viel mit den Händen zu tun hat?  
**HIER STIMMT WAS NICHT.**

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

UMDENKEN AUF HANDWERK.DE



## Neue Corona-Arbeitsschutzverordnung verabschiedet

Die Bundesregierung hat die neue Verordnung bis zum 25. Mai 2022 verlängert.

Am 20. März 2022 ist eine Neufassung der Corona-Arbeitsschutzverordnung in Kraft getreten.

Die Bundesregierung hat angesichts der weiterhin sehr hohen Infektionszahlen beschlossen, die Verordnung neu zu fassen und befristet bis zum 25. Mai 2022 zu verlängern.

Laut der neuen Verordnung ist vorgesehen, dass die Betriebe abhängig von der jeweiligen betrieblichen Gefährdungslage im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung Basischutzmaßnahmen zum betrieblichen Infektionsschutz in ihrem Hygienekonzept festlegen. Insbesondere das regionale Infektionsgeschehen sowie besondere tätigkeitsspezifische Infektionsgefahren sind bei der Festlegung der Maßnahmen zu berücksichtigen.

Die Beschäftigten, soweit diese nicht ausschließlich in ihrer Wohnung arbeiten, sollen weiterhin wöchentlich kostenfrei einen Corona-Test in Anspruch nehmen können. Dadurch ist eine Verminderung



betriebsbedingter Personenkontakte, insbesondere durch Vermeidung oder Verringerung der gleichzeitigen Nutzung von Innenräumen durch mehrere Personen gewährleistet. Insbesondere ist zu prüfen, ob die Beschäftigten im Fall von Büroarbeit oder vergleichbaren Tätigkeiten diese in deren Wohnung ausführen können (die bisher im Infektionsschutzgesetz festgelegte Angebotspflicht bezüglich Homeoffice ist mit dem 19. März 2022 ent-

fallen). Die Bereitstellung medizinischer Gesichtsmasken (Mund-Nasen-Schutz) oder der in der Anlage bezeichneten Atemschutzmasken ist außerdem vorgeschrieben. Ferner hat der Arbeitgeber den Beschäftigten weiterhin die Möglichkeit einzuräumen, sich während der Arbeitszeit gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 impfen zu lassen.

Quelle: VDZI

## Medikamente und Implantate aus dem 3D-Drucker

Universitätsklinikum treibt innovatives Zukunftsthema voran.

Wissenschaftler des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) untersuchen in zwei Forschungsprojekten die Herstellung von Medikamenten und Implantaten mit einem 3D-Drucker und deren Einbindung in den Klinikalltag. Die Mitarbeitenden der Klinikapotheke des UKE möchten in einer Machbarkeitsstudie zeigen, dass der 3D-Druck von Arzneimitteln grundsätzlich in den bestehenden digitalen Medikationsprozess des UKE integriert werden kann. Die Wissenschaftler der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie erforschen gemeinsam mit anderen Institutionen die Herstellung von patientenspezifischen Implantaten (PSI) mithilfe von 3D-Druckern und künstlicher Intelligenz. Beide Projekte werden aus dem Förderprogramm REACT-EU der Europäischen Union (EU) mit insgesamt rund zwei Millionen Euro gefördert.

„Ich freue mich sehr, dass wir für das UKE einmal mehr REACT-EU-Mittel

für vielversprechende medizinische Innovationen einwerben konnten und damit Spitzenforschung vorantreiben. Die beiden 3D-Druckverfahren, die hier erprobt und perfektioniert werden sollen, könnten schon bald eine enorme Erleichterung klinischer Prozesse bedeuten“, sagt Katharina Fegebank, Senatorin für Wissenschaft und Forschung. „In der Klinik schreitet der Einsatz von pharmazeutischen und medizinischen Anwendungen, die individuell mit Techniken des 3D-Drucks hergestellt werden, rapide voran. Das UKE besetzt mit dem Vorantreiben des 3D-Drucks ein innovatives Zukunftsthema, mit dem wir die Vielfalt unserer Forschung unterstreichen“, sagt Prof. Dr. Blanche Schwappach-Pignataro, Dekanin der Medizinischen Fakultät und Vorstandsmitglied des UKE.

Quelle: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

ANZEIGE

# Farb- und Micro-Layering-Keramiksystem GC Initial™ IQ ONE SQIN



Jetzt bei  
minilu.de



- ✓ Malbare Farb- und schichtbare Strukturmassen
- ✓ Ein System, drei perfekt abgestimmte Materialien
- ✓ Gebrauchsfertig, anwendungsfreundlich, vielfältig
- ✓ Zeiteffizient und höchstetisch



**minilu.de**  
... macht mini Preise

# Ingenieure der Dentalwelt

## Der Studiengang für die Zahntechnik an der Hochschule Osnabrück

Ein Interview von Alicia Hartmann.



Ein Studium nach der Ausbildung zum Zahntechniker oder auch nach der Meisterschule: Macht das überhaupt Sinn? Bringt mir das was? JA – sagt die Prof. Dr.-Ing. Isabella-Maria Zylla. Im Studiengang Dentaltechnologie werden den Studierenden die Theorie und praktische Anwendung von dentalen Werkstoffen und modernen digitalen Technologien vermittelt, womit wahre Ingenieure für die Zähne ausgebildet werden. Im folgenden Interview nutzt die Prof. Dr.-Ing. Isabella-Maria Zylla die Möglichkeit, den Studiengang Dentaltechnologie an der Hochschule Osnabrück vorzustellen und die Vorteile – auch für Meister und Zahntechniker – in den Mittelpunkt zu stellen.

**Abb. 1:** Implantationskurs im Modul „Dentale Fertigung in der Implantologie“. Die Studentin inseriert – in Begleitung von Prof. Dr.-Ing. Isabella-Maria Zylla – enossale Implantate in Kiefermodelle. **Abb. 2:** Studierende erstellen 3D-Scans von zahntechnischen Modellen und bereiten diese für den 3D-Druck vor. **Abb. 3:** Mithilfe dynamischer Dauerlastprüfmaschinen, welche in diesem Bild zu sehen sind, können z. B. dentale Implantate über lange Zeit belastet werden, um Kräfte, die beim Kauen im menschlichen Mund entstehen, zu simulieren. **Abb. 4:** Das neue Vorlesungsgebäude auf dem Campus Westerberg der Hochschule Osnabrück.



### Frau Zylla, was steckt hinter dem Studiengang Dentaltechnologie?

Ein sehr vielfältiger Studiengang, in dem Menschen – konkret dessen Zähne – im Vordergrund stehen. Das Studium umfasst neben zahntechnischen und zahnmedizinischen Aspekten auch Aspekte der Qualitätssicherung und BWL. Wir bilden sozusagen „Ingenieure für die Zähne“ aus. Studierende erwerben bei uns breite Ingenieur-Kenntnisse u.a. über moderne Materialien und digitale Herstellungstechnologien. Es geht uns dabei nicht nur darum, dass Technologien bedient oder bestimmte Techniken angewendet werden können, sondern unsere Studierenden sollen auch wirklich die Prozesse dahinter verstehen. Gerade dieses Verständnis erfordert im ersten Semester

vielfältige Grundlagen, unter anderem in Mathematik, Chemie und Physik. Aber diese Grundlagen sollten niemanden verschrecken, denn wir unterstützen unsere Studenten durch Übungen und Tutorienprogramme. Aufgrund der ingenieurwissenschaftlichen Ausrichtung des Studiengangs sind unsere Absolventen in der Dentalindustrie, aber auch darüber hinaus sehr gefragt und werden auch in anderen Bereichen sehr gerne eingestellt. Unsere bisherigen Absolventen arbeiten beispielsweise in der Raum- und Luftfahrtindustrie oder sind in der Metall- sowie Keramikindustrie zu finden. Andere geben ihr Wissen in der Lehre an neue Generationen weiter – also wahre Allrounder. Gerade die Zahntechniker haben nach dem Studium die Möglichkeit, eine pädagogische Laufbahn an berufsbildenden Schulen, Meisterschulen oder Univer-

sitäten bei Ausbildung von Zahnärzten einzuschlagen.

### Welche Voraussetzung müssen Interessierte für ein Studium im Bereich Dentaltechnologie erfüllen?

Grundvoraussetzung ist entweder die Allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine entsprechende Vorbildung. Beispielsweise können auch Zahntechniker mit absolvierter Meister-

prüfung oder auch mit mehrjähriger Berufserfahrung bei uns in Osnabrück Dentaltechnologie studieren. Meister und Zahntechniker haben zusätzlich die Möglichkeit, ihr Studium zu verkürzen, da diesen ihre Arbeitserfahrung als Praktiker angerechnet werden können.

### Wie ist der Studiengang aufgebaut?

Im ersten Semester erlernen alle unsere Studierenden die Grundlagen unter anderem in Chemie, Mathematik, Physik etc. Diese sind notwendig, um die Prozesse hinter den konventionellen und digitalen Technologien auch wirklich verstehen zu können und sie nicht nur blind anzuwenden. Viele unserer Bewerber haben großen Respekt vor der Mathematik oder Physik, aber wir bieten vielfältige Unterstützung und Übungen, mit denen die Studierenden aufgefangen werden. Zusätzlich werden sie auch durch die Studierenden der höheren Semester als Tutoren unterstützt. Nach dem ersten Semester steigen die Studierenden tiefer in die Materie ein und sammeln neben den Grundlagen tiefgreifendes Wissen in den Bereichen Zahntechnik und -medizin, Biokompatibilität, Keramik und Polymere, Betriebswirtschaftslehre und vieles mehr. Diese Inhalte werden den Studierenden durch sehr qualifizierte Lehrende aus der gesamten Dentalwelt vermittelt: Zahntechniker, Industriepartner, Zahnmediziner und Dentaltechnologien. Über den Unterricht hinaus stehen die Dozenten den Studierenden beispielsweise auch in der Vermittlung von Praktika zur Seite.

### Was unterscheidet den Studiengang der HS Osnabrück von anderen Studiengängen im Bereich der Zahntechnik? Was macht diesen vielleicht auch gerade besonders?

Soweit ich das Studienangebot kenne, sind wir der einzige Studiengang mit einer ingenieurwissenschaftlichen Ausrichtung. Das macht unsere Studierenden flexibler und gibt ihnen – sofern sie das möchten – die Möglichkeit, auch in anderen Bereichen außerhalb der Dentalwelt zu arbeiten. Wir haben beispielsweise ehemalige Studierende, die bei Airbus in der Forschung sind oder auch in der

**Für Interessierte:**

Der Bewerbungszeitraum beginnt!

Ab Ende April bis 15. Juli können Sie sich bewerben.

ANZEIGE

**Scheideanstalt.de**

#### Ankauf von Dentialscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG

+49 7242 95351-58

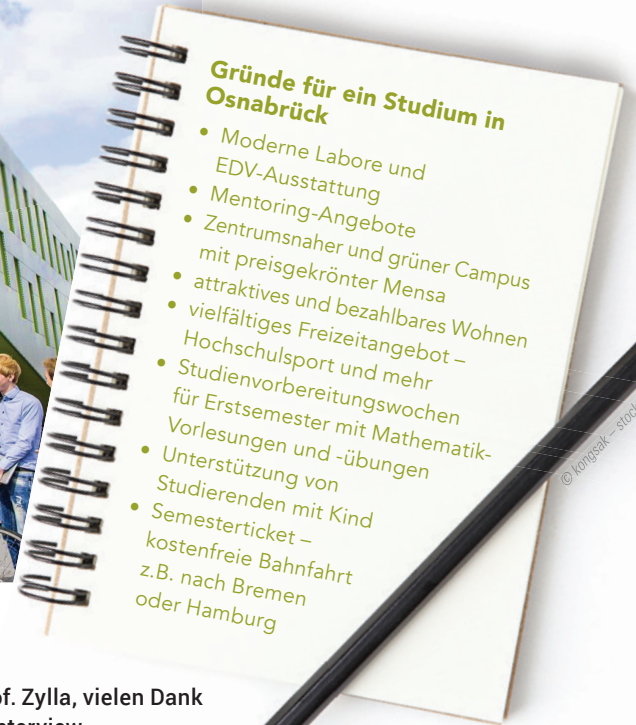
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH

+41 55 615 42 36

www.Goldankauf.ch

ESG



- Gründe für ein Studium in Osnabrück**
- Moderne Labore und EDV-Ausstattung
  - Mentoring-Angebote
  - Zentrumsnaher und grüner Campus mit preisgekrönter Mensa
  - attraktives und bezahlbares Wohnen
  - vielfältiges Freizeitangebot – Hochschulsport und mehr
  - Studienvorbereitungswochen für Erstsemester mit Mathematik-Vorlesungen und -übungen
  - Unterstützung von Studierenden mit Kind
  - Semesterticket – kostenfreie Bahnfahrt z.B. nach Bremen oder Hamburg

Stahlindustrie arbeiten. Diese haben sich nach dem Studium für einen sich anschließenden Master im Bereich Werkstoffe oder Maschinenbau an der HS Osnabrück entschieden. Das unterscheidet uns von vielen anderen Studiengängen, da diese meistens an zahnmedizinischen Fakultäten ausgerichtet sind. Unsere Studenten werden vor allem aber in der Dentalindustrie eingestellt und sind dort sehr beliebt, da sie sehr breit eingesetzt werden können.

**Gibt es Möglichkeiten, schon vor einer Immatrikulation ins Studium reinschnuppern?**

Studieninteressierte können sich für ein Reinschnuppern in den Studiengang anmelden und sich das eine oder andere Fach näher angucken und sich ein Bild davon machen, ob der Studiengang auch wirklich für sie geeignet ist. Wir nehmen uns für Interessierte dafür besonders viel Zeit und betreuen sie an solchen Tagen besonders intensiv. Es geht also

über einen Tag der offenen Tür hinaus. Wir zeigen unsere Labore, erklären Vorgänge und Techniken und es besteht die Möglichkeit, an Veranstaltungen teilzunehmen oder auch selbst moderne Geräte auszuprobieren.

Für unser Angebot kann einfach und unkompliziert ein Termin vereinbart werden und wir nehmen uns dann einen halben Tag, um Studieninteressierten unseren Studiengang vorzustellen.

Liebe Frau Prof. Zylla, vielen Dank für das nette Interview.

**kontakt**

**Hochschule Osnabrück  
B.Sc. Dentaltechnologie**  
Prof. Dr.-Ing. Isabella-Maria Zylla  
i.m.zylla@hs-osnabrueck.de  
www.hs-osnabrueck.de

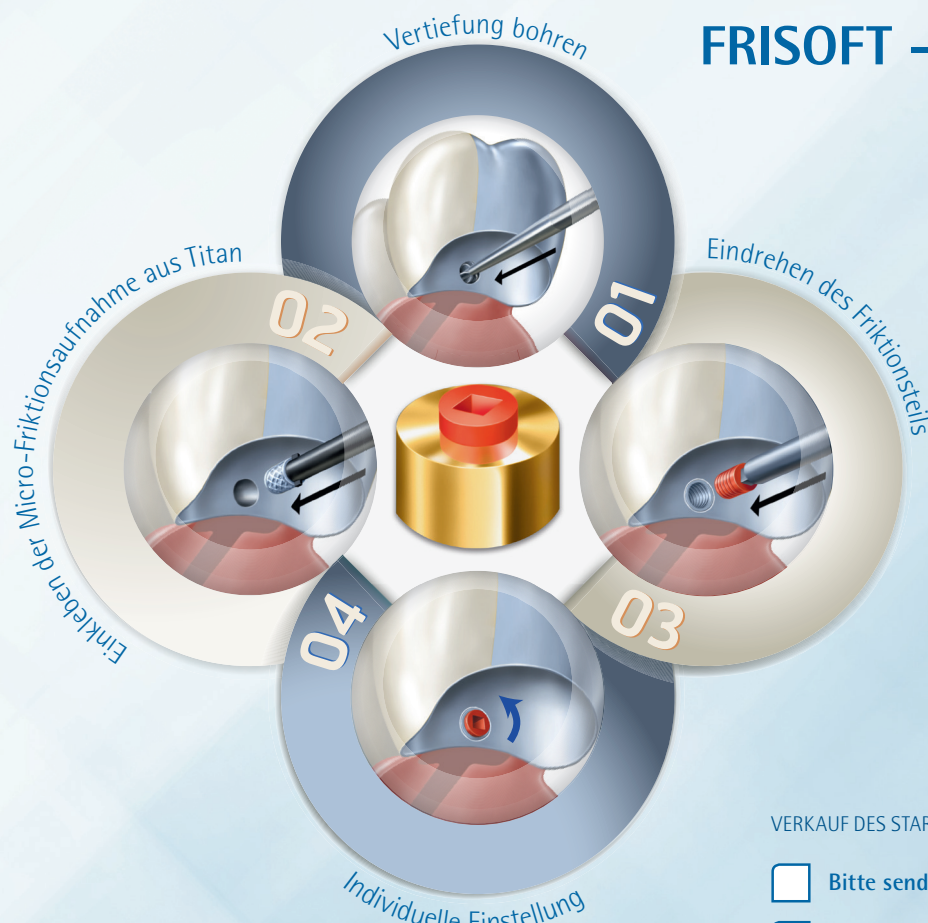
ANZEIGE



...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec X Inh. M. Nolte X Rohrstr. 14 X 58093 Hagen  
Tel.: +49 (0)2331 8081-0 X Fax: +49 (0)2331 8081-18  
info@microtec-dental.de X www.microtec-dental.de

**FRISOFT – FÜR FRIKTIONSSCHWACHE TELESKOPKRONEN**



Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff mit einer Aufnahmekappe aus Titan besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.

**Frisoft** ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen aus NEM, Galvano und Edelmetall.

VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

- Bitte senden Sie mir kostenloses Frisoft Infomaterial
- Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 196€\*\* bestehend aus:
  - 6 Friktionselemente (Kunststoff)
  - 6 Micro-Friktionsaufnahmekappen (Titan)
  - + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

\* Nur einmal pro Labor/Praxis zzgl. ges. MwSt. /zzgl. Versandkosten.  
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

# Rechnungsprüfung: Zeitsparend und unkompliziert – Das Ganze Potenzial für das Labor nutzen

Die zahntechnische Abrechnung ist kein leichtes Unterfangen, denn sie unterliegt zahlreichen Vorgaben und Regelungen, was die Abrechnung schwierig gestaltet. Diese ist dabei abhängig von dem Versichertenstatus des jeweiligen Patienten, gesetzlichen Vorgaben und nicht zuletzt auch von der Bestimmung des Preises auf Grundlage betriebswirtschaftlicher Grundsätze. Aus diesem Grund gestaltet sich die richtige zahntechnische Abrechnung – sowohl für das Eigenlabor als auch unter der Nutzung eines Fremdlabors – nicht immer einfach. Es gilt, dabei vielfältige Faktoren zu beachten, um das Optimum an Leistungen herauszuholen.

In der zahntechnischen Abrechnung Potenzial zu erkennen und Laborleistungen dauerhaft zu optimieren, sind Punkte, die mit einem enormen finanziellen Aspekt verbunden sind. Und doch ist dies meist nicht so einfach, wie es

dungen kompensiert werden kann. Ein anderer effizienter Weg, der gleichzeitig noch zeitsparend ist, ist die Rechnungsprüfung durch einen Dienstleister wie dem DZR.

## Rechnungsprüfung: DZR Kompetenzzentrum Zahntechnik

Das DZR bietet mit seinem Kompetenzzentrum Zahntechnik die Möglichkeit zur Einzelrechnungsprüfung, monatsweise oder im Abo, inklusive Plausibilitätsprüfung. Hierbei werden fallweise Prüfungen vollzogen, die zur Korrektur sowie Ergänzung einzelner vorgeschriebener Laborrechnungen mit zahntechnischen Leistungen (KZV-konform und PKV-empfohlen) dienen. „Die Rechnungsprüfung ist ein Produkt von DZR, das sowohl für Nicht-Kunden als auch DZR-Kunden ein Tool ist, die eigene Abrechnung oder die durch ein Fremdlabor gestellte, zu überprüfen. Aufgrund sich immer wieder ändernder Be-

„Aufgrund sich immer wieder ändernder Abrechnungsbestimmungen ist es oftmals schwer, neben dem eigentlichen Kerngeschäft auch wirklich immer up to date zu bleiben.“

scheint. Mag es am undurchschaubaren Dschungel der Abrechnungsziffern liegen oder an der fehlenden Expertise von Praxisteam oder gar dem Behandler. Hierbei ist jedoch anzumerken, dass dies in der fehlenden Vermittlung von Wissen während Ausbildung oder Studium begründet ist und nur durch Fortbil-



### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Leistungsketten und Komplexe in der zahntechnischen Abrechnung
- Beratung & Coaching von Praxen mit Eigenlabor- und zu Fremdlaborthemen
- Ausbildung zu Labormanagern und Abrechnungsspezialisten in der Zahntechnik
- Rechnungsprüfung und Rechnungsoptimierung für Praxen fallweise und im Abo
- Abrechnungsdienstleistung BEL/BEB und Zahntechnik durch spezialisierte Mitarbeiter und DANPro-Experten
- Fachseminare und Workshops – online & offline
- Fach- und Handbücher zur zahntechnischen Abrechnung

stimmungen in der Abrechnung ist es oftmals schwer, neben dem eigentlichen Geschäft der Patientenbetreuung up to date zu bleiben. Darum bieten wir diese Dienstleistung an und können Praxen damit verloren gegangenes Potenzial aufzeigen, so Uwe Koch, Leiter DZR Kompetenzzentrum Zahntechnik.“

DZR-Expertensicht Bedarf besteht, falsche Faktoren angewendet wurden, Ziffern fälschlicherweise bzw. in falschem Kontext abgerechnet wurden, o.Ä.

### Der Ablauf

Nach Einreichung werden die Rechnungen anonymisiert gesichtet und gegebenenfalls optimiert und korrigiert. Das Team rund um Uwe Koch prüft anhand von geltenden KZV-/PKV-konformen Ziffern und gibt Anmerkungen und Empfehlungen zu einzelnen Positionen, wo aus

### Kontakt

**DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH**  
Marienstraße 10  
70178 Stuttgart  
Tel.: +49 711 99373-4980  
info.stgt@dzr.de  
www.dzr.de

ANZEIGE

# CADdent®



LASERMELTING



FRÄSEN



3D-DRUCK



SERVICE

# Dinge, die man nicht schütteln sollte!



## V-PRINT DRUCKHARZE: IMMER OPTIMAL HOMOGEN

- **Kein Aufschütteln nötig** – Sie bestimmen Ihren zeitlichen Arbeitsablauf
- **Effizient** – Sparen Sie Zeit und Kosten für Homogenisierungsgeräte, Drucken Sie sicher – auch über Nacht!
- **Reproduzierbar** – Produkteigenschaften werden zuverlässig erreicht, immer wieder

## V-Print



**VOCO** TRUSTED PARTNER  
Alle Druckpartner finden Sie unter  
[www.voco.dental/3dprintingpartners](http://www.voco.dental/3dprintingpartners)



# Zahntechnik plus feiert erfolgreiche Premiere



Der neue Branchentreff für die Zahntechnik zieht 1.100 Besucher aus ganz Deutschland an.

Im März 2022 feierte die Zahntechnik plus als neue Plattform für das zahntechnische Handwerk Premiere in der Leipziger KONGRESSHALLE am Zoo. Über zwei Tage stellten Referenten und Unternehmen über 1.000 Besuchern neue Technologien, Methoden und Produkte vor, die für Zahntechniker von Bedeutung sind. Neben den technischen Innovationen standen aber auch politische sowie wirtschaftliche Themen im Fokus der ersten Zahntechnik plus.



Noch nicht sattgesehen?



QR-Code zu mehr Bildern – weil mehr einfach besser ist.

In mehr als 50 Vorträgen und Workshops informierten und begeisterten die Referenten die Teilnehmer der ersten Zahntechnik plus. Im Rahmen des Expertise-Kongress „Was uns bewegt“ der Fachgesellschaft für Zahntechnik e.V. (FZT) präsentierten renommierte Referenten zukunftsweisende Fragestellungen und boten damit ein Forum für Diskussionen zu vielfältigen Fragen, die die digitale Entwicklung prägen. Parallel dazu starteten drei Themenwelten

mit interessanten Themen rund um Technologie, Wirtschaft und Laborpraxis. Unter dem Titel „Innovative Technologien“ stellten die Referenten wichtige Themen der digitalen Technik, insbesondere der Möglichkeiten des 3D-Drucks dar. Besondere Aufmerksamkeit fanden dabei auch die Vorträge zur richtigen Abrechnung digitaler Leistungen und zur Telematikinfrastruktur. In der Themenwelt „Zukunft Unternehmensnachfolge“ informierten Experten unter anderem über die

erfolgreiche Organisation der Unternehmensnachfolge und in den Vorträgen rund um das Thema „Evidenz in der Praxis“ wurden neue Konzepte innovativer Verblendtechniken und Aligner-Versorgungen sowie aus der Implantologie und dem 3D-Druck vorgestellt.

### Intensive Gespräche im Rahmen der Industrieausstellung

Mit einer umfassenden Industrieausstellung auf 1.000 Quadratmetern präsentierten sich 50 Aussteller in der imposanten KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig. Namhafte Unternehmen wie Kuraray, Schütz Dental, Si-tec, Dentona, Amann Girrbach,

BRIEGELDENTAL, CADdent, M-Tec und Zirkozahn sowie viele weitere zeigten neue Verfahren im 3D-Druck, führten aktuelle Instrumente vor oder präsentierten die Chancen der Digitalisierung. In intensiven Gesprächen tauschten sich die Aussteller mit Inhabern und Managern von Dentallaboren, Zahntechnikern, Zahnärzten, Kieferorthopäden und Sachverständigen zu den neuesten Entwicklungen aus. „Die Aussteller waren mit der Premiere der Zahntechnik plus hochzufrieden“, so Klaus Ernst, Bereichsleiter Messen. „Die Verbindung mit dem hochkarätig besetzten Kongress sicherte den

ANZEIGE

# Dentale Schreibtalente gesucht!

Sie können schreiben? Kontaktieren Sie uns.

**dentalautoren.de**

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG





Ausstellern eine optimale Besucherstruktur und erfolgreiche Gespräche. Die Premiere ist rundum gelungen! Unsere Aussteller möchten in jedem Fall wiederkommen.“

**Preiswürdig: Klaus-Kanter-Preis und „Abdruck“ vergeben**

Wir feiern die Sieger! Mit dieser Botschaft ging der erste Kongresstag erfolgreich zu Ende und würdigte damit verschiedene Leistungen rund um das Zahntechniker-Handwerk. Aufgrund der Coronapandemie konnten zahlreiche Preisträger in den vergangenen Monaten ihre Preise nicht persönlich entgegennehmen und erhielten nun auf der Zahntechnik plus die würdige Ehrung. Gleich zwei Jahrgänge wurden mit dem Klaus-Kanter-Preis für hochkarätige Arbeiten von Zahntechnikermeistern prämiert. Die Preise erhielten für das Jahr 2020 Madeleine Müller, Freiburg im Breisgau (1. Platz), Christin Nied, Altenbeken (2. Platz) und Nikolas Bär, Sankt Augustin (3. Platz). Über die Auszeichnung im Jahr 2021 durften sich Hugo Laschke, Berlin (1. Platz), Janna König, Osnabrück (2. Platz) und Heiko Müller, Kreischa (3. Platz) freuen. Mit der Prämierung der Preisträger des praktischen Leistungswettbewerbs sowie des Gysi-Preises erhielten weitere Branchenvertreter die entsprechende Würdigung.

Auch der Journalistenpreis „Abdruck“ wurde im Rahmen der Zahntechnik plus vergeben. Der Preis ehrt herausragende journalistische Arbeiten, die zahnmedizinische und zahntechnische Themen für eine breite Öffentlichkeit allgemein verständlich zugänglich machen. Die fünfköpfige Jury prämierte Sabine Hoffmann, HOERZU Gesundheit (Print), Nele Langosch, Psychologie heute (Print), Rieke Sprotte und die Redaktion Markt, NDR, sowie die Redaktion von Doc Fischer, SWR, (beide TV) und Lukas Benedikt Kohlenbach, Quarks, WDR 5 (Hörfunk).

**Erfolgreiches Debüt**

Die Leidenschaft für das zahn-technische Handwerk war bei allen Referenten, Ausstellern und Besuchern zu spüren. Die nächste Zahntechnik plus findet am 3. und 4. Mai 2024 statt und, so Dominik Kruchen, VDZI-Präsident. „Nach der Zahntechnik plus 2022 ist vor der Zahntechnik plus 2024.“

**kontakt**

**VDZI – Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen**  
 Mohrenstraße 20/21, 10117 Berlin  
 Tel.: +49 30 8471087-30  
 info@vdzi.de, http://www.vdzi.de



ANZEIGE

# IHR EIGENLABOR IM MITTELPUNKT

Jetzt kostenlos eine **Eigenlabor-Rechnung** einsenden und unser Kompetenzcenter Zahntechnik kennenlernen.\*

+

Ihr **Pluspunkt** im Bereich Zahntechnik.

Rechnungsprüfung & -erstellung:  
 Potenzial erkennen und dauerhaft Laborleistungen optimieren.

EINFACH MEHR. +

Kompetenzcenter **Zahntechnik**.

Kontakt aufnehmen und staunen:  
 Per Telefon **02131 77685-5420** oder  
 direkt per Fax **02131 77685-5449**

Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum

\* Die Eigenlaborrechnung darf keine personenbezogenen Patienten-/Gesundheitsdaten enthalten. Diese Daten sind auf der Rechnung nachhaltig zu schwärzen/unkennlich zu machen. Anderenfalls ist vor Einsendung der Rechnung eine einmalige unentgeltliche Dienstleistungsvereinbarung abzuschließen, die datenschutzrechtliche Regelungen beinhaltet. Die Vereinbarung lassen wir Ihnen nach der Kontaktaufnahme gerne zukommen.

## ZT Kurstermine

### FMD/B02 CAD-CAM Basic Framework Management

Referentin: Barbara Wetzel  
Amann Girrbach  
Tel.: +49 7231 957-100  
trainings@amanngirrbach.com

25./27.4.2022 → Pforzheim

### Ceramage & Ceramage UP

Referentin: ZTM Yekaterina Nazarenus, SHOFU DENTAL GmbH, Tel.: +49 2102 8664-0  
customerservice@shofu.de

29.4.2022 → Ratingen

### Das altersgerechte Schichtkonzept

Referent: ZTM Björn Maier  
Kulzer GmbH  
Tel.: +49 6181 9689-2888  
veranstaltungsmanagement@kulzer-dental.com

2./3.5.2022 → Hanau

### Ästhetisch, farbgenau und schnell Komposite verblenden

Referent: Jürgen Freitag  
VITA Zahnfabrik GmbH  
Tel.: +49 776 1562235  
u.schmidt@vita-zahnfabrik.com

5.5.2022 → Langen

### Finalisieren mit den cera-motion One Touch Pasten

Referentin: ZTM Gabriele Vögele  
Dentaurum, Tel.: +49 7231 803-0  
verkauf@dentaurum.de

6.5.2022 → Ispringen

### Das Modell – die Visitenkarte des Labors

Referenten: ZTM Claudia Füssenich,  
Jens Glaeske, Picodent GmbH  
Tel.: +49 2267 6580-0  
picodent@picodent.de

6.5.2022 → Schwandorf

### BEGO CAD/CAM Doppelkronen

Referenten: BEGO Training Center  
BEGO GmbH, Tel.: +49 421 2028-0  
fortbildung@bego.com

14.6.2022 → Berlin

### Micro-Layering Technik Workshop

Referent: ZTM Martin Mohr  
GC Germany  
Tel.: +49 6172 99596-66  
Support.germany@gc.dental

24.6.2022 → Ulm

## Die Zukunft der Dentalbranche

cube days laden zum Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis.



Die cube days 2022 stehen für einen interdisziplinären Dental-Kongress, der sich dem „Zahn der Zukunft“ widmet und die vielversprechenden Möglichkeiten der Digitalisierung für die Dentalbranche beleuchtet. Vom 8. bis 10. September 2022 erwartet Sie im Loksuppen Bielefeld eine geballte Fachkompetenz. Ein hochkarätig besetzter Expertenkreis gibt in praktischen Workshops und informativen Vorträgen sein fundiertes Wissen weiter.

### Synergiepotenzial nutzen

Die cube days 2022 fördern den Dialog zwischen Wissenschaft und praktischer Anwendung, um vorhandene Synergiepotenziale zu entfalten. Für die Kongressteilnehmer eröffnet sich so ein Raum für lebhaftes Diskussions, persönliche Gespräche und wertvolle Vernetzungen. Freuen Sie sich zudem auf eine umfangreiche Verpflegung und ein spannendes Unterhaltungsprogramm, das neben

Live-Musik, einem Feuerwerk und einer abschließenden cube days-Party auch einen Überraschungsauftritt bereithält. Der cube days 2022-Dentalkongress schließt dabei an das Dental Direkt-Partnerprogramm für Labore „cube – Zahn der Zukunft“ an, das während der IDS 2021 in Köln vorgestellt wurde. Das Ziel hinter dem Partnerprogramm ist, dem Labor Marketingmaterialien zur Verfügung zu stel-

len, die es mit dem eigenen Labor-Logo versehen und für die eigenen Zwecke verwenden kann, um so vorhandene Informations- und Kommunikationslücken zwischen Hersteller, Zahntechniker, Zahnarzt und Patient zu schließen. Seien Sie dabei! Der Kongress wird gemäß den Leitsätzen der BZÄK, KZBV und DGZMK zur zahnärztlichen Fortbildung mit 12 Fortbildungspunkten bewertet. Die Anmeldungen laufen bereits.

### kontakt

Dental Direkt GmbH  
Industriezentrum 106 – 108  
32139 Spenge  
Tel.: +49 5225 86319-0  
info@dentaldirekt.de  
www.dentaldirekt.de

## Der Weg zur perfekten Passung

Online-Vortrag über das Zusammenspiel von analogen und digitalen Arbeitsschritten im Modell-Management.

Entscheidend für ein perfektes Restaurationsergebnis ist ein einwandfreies Modell-Management und der möglichst detailgetreue Übergang von der analogen in die digitale Welt. Die Experten Andrea Anding und Dietmar Schaan von Amann Girrbach widmen sich in einem kostenlosen Online-Vortrag der Frage, welche Patientendaten nötig sind, damit Zahnersatz auf Anhieb perfekt im Patientenmund passt. Sie beleuchten die Unterschiede der digitalen und analogen Möglichkeiten und erklären, warum gerade die ersten Schritte im Modellmanagement so wichtig für ein perfektes Ergebnis sind.

ANZEIGE

**Scheideanstalt.de**

**Ankauf von Dentalscheidgut**

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG  
+49 7242 95351-58  
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH  
+41 55 615 42 36  
www.Goldankauf.ch



### Von analog zu digital – das Fundament für exzellentes Modellmanagement

Die breite Produktpalette von Amann Girrbach bietet für jede Indikation die richtige Vorgehensweise und bietet sowohl für den analogen als auch digitalen Workflow fachgemäße und präzise Produkte, um detailgetreue Daten zu analysieren. Diese Daten bilden den Grundstein für eine präzise Weiterverarbeitung und ein perfektes Endergebnis. Um möglichst umfassende Patientinformationen zu erhalten, beinhaltet sowohl die analoge als auch die

digitale Prozesskette einen Gesichtsbogen. Dieser liefert wichtige Daten bezüglich der Kiefer- und Biss-Situation und hilft somit, spätere Funktionsstörungen zu vermeiden. Die beiden Experten von Amann Girrbach erklären Schritt für Schritt, wie Patientendaten richtig gewonnen werden und stellen die einzelnen Produkte vor. Zusätzlich zu den Gesichtsbögen vervollständigen der ARTEX CR und das Giroform-System das analoge Modell-Management und liefern die Basis für einen perfekten Scan mit dem Ceramill Map 600+.

Auf der digitalen Seite wird das Portfolio mit dem virtuellen Artikulator ARTEX, der zur Simulation einer perfekten Funktion herangezogen wird, und dem neuen leistungsstarken Intraoralscanner Ceramill Map DRS, der einen schnellen und genauen Scan der Patientensituation liefert, erweitert. Mit diesen Produkten ist der Weg zur perfekten Passung des Zahnersatzes garantiert.

Der komplette Vortrag ist kostenlos unter <https://bit.ly/3o7AcVq> auf verschiedenen Sprachen verfügbar.

### kontakt

Amann Girrbach GmbH  
Dürrenweg 40  
75177 Pforzheim  
Tel.: +49 7231 957-100  
www.amanngirrbach.com/de



## Digitale Dentale Technologien

Wissen – der Schlüssel zum digitalen Erfolg

29./30. April 2022  
Hagen



# Digitale Dentale Technologien

29./30. April 2022  
Stadthalle Hagen

Premiumpartner  
**Dentsply Sirona**

Wissen – der Schlüssel zum digitalen Erfolg

12  
FORTBILDUNGSPUNKTE

ONLINE-ANMELDUNG/  
KONGRESSPROGRAMM



www.ddt-info.de

### WORKSHOPS

Freitag, 29. April 2022

**1. STAFFEL** 14.00 – 15.30 Uhr

WS 1.1

**camlog**

**MDT Christian Vordermayer/Erlstätt**

Zurück in die Zukunft – Das Zusammenspiel von Mensch und Maschine

WS 1.2

**zshape**

**Dr. Andreas Keßler/München**

Digitale Implantatplanung – Vom intraoralen Scan über die CAD-Planung zum 3D-Druck der Bohrschablone

WS 1.3

**SCHÜTZ DENTAL**  
Micerium Group

**Silvio Dornieden/Rosbach**

**ZTM Jochen Peters/Kleinmeinsdorf**  
Die digitale funktionale Okklusion

WS 1.4

**Dentsply Sirona**

**ZTM Hans-Ulrich Meier/Oberhausen**

Digitale Abformung mit Primescan

15.30 – 16.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

**2. STAFFEL** 16.30 – 18.00 Uhr

WS 2.1

**bicon**  
DENTAL IMPLANTS

**ZTM Martin Kirstein/Bochum**

**Eckhard Maedel/Düsseldorf**

Metallfreie Konstruktionen mit glasfaserverstärktem Kunststoff

WS 2.2

**AMANN GIRRBACH**

**Wibke Rosin/Pforzheim**

Das DRS System – Digital im Team

WS 2.3

**Patent**

**Dr. Gernot Obermair/Bozen (IT)**

Digitaler Workflow ohne Scanbodies auf Zirkonoxid-Implantaten

WS 2.4

**dentona**

**Frederik Römer, B.Sc./Dortmund**

Digitale Totalprothetik mittels additiver Fertigung

WS 2.5

**KULZER**  
DENTAL CHEMICALS & CONSUMABLES

**ZT Sabine Pape/Hanau**

**ZT Gerhard Wächter/Hanau**

Intraorale Abformung und 3D-Druck – Professioneller Workflow für 3D-gedruckte Schienen, Modelle und Provisorien

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können (also an insgesamt zwei), und notieren Sie die Nummer des von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

### HAUPTKONGRESS

Samstag, 30. April 2022

**Vorsitz/Moderation:** ZTM Jürgen Sieger/Herdecke  
Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk/Witten

09.00 – 09.15 Uhr Begrüßung

09.15 – 10.15 Uhr **MDT Christian Vordermayer/Erlstätt**  
Eine Frage der Leidenschaft – Zahntechnik und Ironman – Meine zwei Welten

10.15 – 10.45 Uhr **Dr. Andres Baltzer/Rheinfelden (CH)**  
Die Alignertherapie im Praxis- und Laboralltag

10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.30 – 12.00 Uhr **ZTM Ralph Riquier/Remchingen**  
Unter Druck – 3D Druck Dental

12.00 – 12.30 Uhr **Dr. Felix Wöhrle/Hamburg**  
Was macht 3D-Druck so faszinierend?

12.30 – 13.00 Uhr **Dr. Gernot Obermair/Bozen (IT)**  
Digitaler Workflow ohne Scanbodies auf Zirkonoxid-Implantaten

13.00 – 13.30 Uhr **ZT Jens Richter/Rochlitz**  
Neue digitale Fertigungsmöglichkeiten in Labor und Zahnarztpraxis

13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

14.30 – 15.00 Uhr **ZTM Jochen Peters/Kleinmeisdorf**  
Der Praxis Labor Tester

15.00 – 15.30 Uhr **ZT Alexander Lochmann/Berlin**  
Digitales Lernen und Zukunftskompetenzen aufbauen

15.30 – 16.30 Uhr **EXPERTENTALK**  
Die Referenten diskutieren mit den wissenschaftlichen Leitern und die Kongressteilnehmer haben die Möglichkeit, aktiv an der Diskussion teilzunehmen.

**Referenten:** ZT Alexander Lochmann, ZTM Jochen Peters, ZTM Jens Richter, ZTM Ralph Riquier, Dr. Felix Wöhrle  
**Moderation:** ZTM Jürgen Sieger, Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk

### ORGANISATORISCHES

#### VERANSTALTUNGSORT

**Kongress- und Eventpark  
Stadthalle Hagen**  
Wasserloses Tal 2, 58093 Hagen  
www.stadthalle-hagen.de



#### VERANSTALTER/ANMELDUNG

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48474-308  
Fax: +49 341 48474-290  
event@oemus-media.de  
www.oemus.com



#### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

**Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH**  
Handwerkerstraße 11, 58135 Hagen  
Tel.: +49 2331 6246812  
Fax: +49 2331 6246866  
www.d-f-h.com



#### WISSENSCHAFTLICHE LEITER:

ZTM Jürgen Sieger, Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk

#### ZIMMERBUCHUNGEN

Zimmer in der Nähe zum Veranstaltungsort/unterschiedliche Kategorien.  
**PRIMECON** | Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29  
wolters@primecon.eu | www.primecon.eu

Begrenzte Zimmerkontingente in Hagen bis zum 1. April 2022.  
Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

#### KONGRESSGEBÜHREN

**Freitag, 29. April 2022**  
Workshopgebühr\* 39,- € zzgl. MwSt.

**Samstag, 30. April 2022**  
Kongressgebühr 270,- € zzgl. MwSt.  
Teampreis ZA + ZT 420,- € zzgl. MwSt.

\* Bei einer Teilnahme an beiden Tagen reduziert sich die Kongressgebühr um 39,- Euro netto. Die Workshop-/Kongressgebühr beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

Die Veranstaltung wird entsprechend der geltenden Hygienerichtlinien durchgeführt!

## Digitale Dentale Technologien 2022

Anmeldeformular per Fax an  
**+49 341 48474-290**  
oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Deutschland

Für **Digitale Dentale Technologien** am 29. und 30. April 2022 in Hagen melde ich folgende Personen verbindlich an (Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. Nummer eintragen):

Online-Anmeldung: [www.ddt-info.de](http://www.ddt-info.de)

Freitag  Samstag  
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit **Kongressteilnahme** **Workshops**  
Bitte Nr. angeben 1. Staffel: .....  
2. Staffel: .....

Freitag  Samstag  
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit **Kongressteilnahme** **Workshops**  
Bitte Nr. angeben 1. Staffel: .....  
2. Staffel: .....

Ich möchte den monatlich erscheinenden Event-Newsletter mit aktuellen Kongress- und Seminarinformationen erhalten.

Stempel Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen 2022 (abrufbar unter [www.oemus.com/agb-veranstaltungen](http://www.oemus.com/agb-veranstaltungen)) erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)

## Malbares Farb- und Micro-Layering-Keramiksistem

GC Initial™ IQ ONE SQIN jetzt bei minilu.de.



Für deinen täglichen Einsatz im Labor benötigst du Materialien, die höchsten Ansprüchen gerecht werden und dir zugleich den Arbeitsalltag erleichtern. So wie GC Initial™ IQ ONE SQIN, das malbare Farb- und Micro-Layering-Keramiksistem, mit dem einfach und effizient hochästhetische Ergebnisse erzielt werden. Damit lassen sich monolithische und vestibulär reduzierte Verblendgerüste aus Zirkonoxid oder Lithiumdisilikat besonders ästhetisch umsetzen. Das Ergebnis ist konventionell geschichteten Restaurationen eben-

bürtig – sowohl für den Front- als auch Seitenzahnbereich – bei deutlichem Zeitgewinn. Das GC Initial IQ ONE SQIN-System besteht aus drei perfekt aufeinander abgestimmten Produkten: die malbare Keramik GC Initial™ IQ LUSTRE PASTES ONE, das Micro-Layering-Keramiksistem GC Initial™ IQ ONE SQIN und die Universal-Malfarben GC Initial™ SPECTRUM STAINS. Alle Details zu den Produkten findest du in meinem Shop unter minilu.de – ebenso wie viele weitere Qualitätsprodukte, die dich

bei deiner anspruchsvollen Laborarbeit unterstützen.



### kontakt

**minilu GmbH**  
An den Dieken 65  
40885 Ratingen  
www.minilu.de

## Laufende Liquidität statt warten auf Zahlungseingänge

Factoring Partner LVG bietet finanzielle Sicherheit.

Eine Forderungsfinanzierung durch einen erfahrenen Factoring Partner bietet Dentallaboren höchstmögliche finanzielle Sicherheit und laufende Liquidität – auch und besonders in wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Dadurch entfällt das Warten auf Zahlungseingänge und die Leistung des Labors wird umgehend honoriert. Wenn Umsätze geringer werden, der Zahlungsfluss von Kunden sich verzögert und Außenstände wachsen, wird die Überbrückung zwischen Leistungserstellung und Zahlungseingang zum Drahtseilakt für viele Dentallabore. Doch Liquiditätslücken lassen sich mit einer Forderungsfinanzierung durch einen „starken Dritten“ vermeiden.

Ein solch starker Finanzpartner ist die Labor-Verrechnungs-Gesellschaft LVG in Stuttgart, die vor fast vierzig Jahren als erstes Unternehmen am Markt das Factoring speziell für Dentallabore eingeführt hat. Als „Erfinder“ des Dentallabor-Factorings bietet das inhabergeführte Unternehmen ihren Partnern einen direkten Weg zur Liquidität. Im Rahmen eines Factoring-Vertrags übernimmt die LVG die Forderungen des Labors und begleicht laufende und bereits bestehende Außenstände sofort. Auch das Ausfallrisiko geht komplett auf die LVG über. Doch eine Forderungsfinanzierung durch die LVG bietet viele wei-

tere Vorteile. Denn stete Liquidität ermöglicht finanzielle Freiräume für erforderliche Investitionen, ein verbessertes Ranking bei der Hausbank und eine stärkere Kundenbindung. Wer sich von den zahlreichen Vorteilen des Dentalfactoring überzeugen möchte, hat nun die Möglichkeit, sechs Monate die Leistung der LVG unverbindlich zu testen.

ANZEIGE

**Acry Lux V**  
Der echt preiswerte 3-Schicht-Zahn

**www.logo-dent.de**  
LOGO-DENT Tel. 07663 3094

### kontakt

**L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH**  
Hauptstraße 20  
70563 Stuttgart  
Tel.: +49 711 66671-0  
www.lvg.de

## Innovation aus Tradition: Komet ist TOP 100-Innovator 2022

Dentalunternehmen erhält wichtigste Auszeichnung für Mittelständler.

Mit Erfindungen und Weiterentwicklungen rund um die Themen dentale Medizintechnik, zahnärztli-

che Instrumente und Zahntechnik prägt Komet die Dentalbranche seit der Gründung vor fast 100 Jahren. Nun wurde das Unternehmen mit einer der wichtigsten Mittelstands-Auszeichnungen belohnt: dem TOP 100-Award. Im Grundsatz des Wettbewerbs geht es darum, ob die Innovationen eines Unternehmens nur ein Zufallsprodukt sind oder aber systematisch geplant werden und damit in Zukunft wiederholbar sind. Ein Fokus liegt dabei auf der Frage, ob und wie sich Neuheiten und Produktverbesserungen am Markt durchsetzen. Dank der Nähe zum Kunden und dem damit einhergehenden Input aus dem Alltag der Praxen und Labore entstanden bei Komet unter anderem Innovationen wie DIAO: Die neue Generation von Diamantinstrumenten verfügt über eine spezielle Beschichtung aus Diamantkorn und Keramikperlen, deren viele kleine Perlen für eine deutlich hö-



„Dieser an das Unternehmen verliehene Preis gebührt in vollem Umfang unseren Mitarbeitenden. Darauf sind wir stolz!“, so die beiden Geschäftsführer Stephan Köhler (links) und Klaus Rübesamen (rechts) sowie Michael Küllmer, Head of Innovation-Management.

here Kraftkonzentration, längere Standzeit und bessere Kontrolle sorgen. In der Endodontie punktet

Procodile Q, eine Feile, die in puncto Flexibilität neue Maßstäbe setzt. Eine dentale Weltneuheit ist zudem

das vollautomatisierte Warenwirtschaftssystem DENTYTHING. Der im Hause Komet konzipierte und gebaute DENTY nimmt dem Team die Nachbestellung ab und sorgt so, neben vielen anderen Vorteilen, für wertvolle Zeit- und Kostenersparnis.

Die TOP 100-Trophäe für die innovativsten Mittelständler des Jahres 2022 wird am 24. Juni auf dem Deutschen Mittelstands-Summit in Frankfurt am Main verliehen.

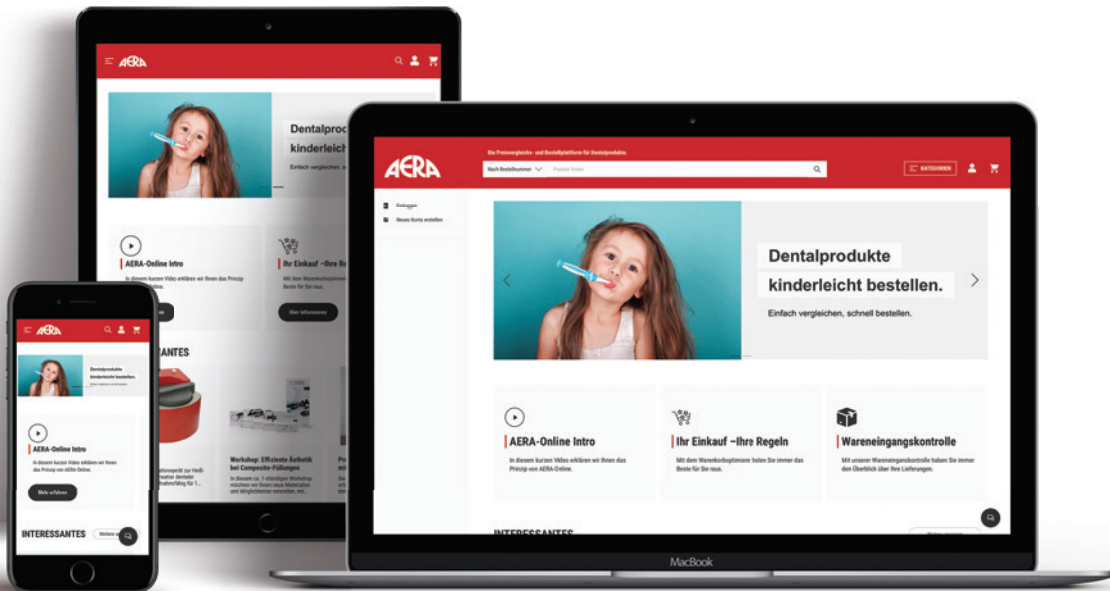
### kontakt

**Komet Dental**  
**Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG**  
Trophagener Weg 25  
32657 Lemgo  
Tel.: +49 5261 701-700  
info@kometdental.de  
www.kometdental.de



## Einfach, clever, bestellen

Bewährte Funktionalitäten in neuem Look.



Die Bestell- und Preisvergleichs-  
plattform AERA-Online zeigt sich  
seit wenigen Tagen in neuem Look.  
Die Plattform, die seit seinem  
Marktstart nahezu unverändert  
geblieben ist, bekam ein neues,  
moderneres Aussehen und macht  
die Seite für den Anwender klarer  
und zugleich intuitiver. Es  
wurde in der Überarbeitung  
jedoch viel Wert darauf-  
gelegt, dass die Funktionalitäten  
und Workflows, die sich im Alltag  
bereits über lange Zeit bewährt haben,



Infos zum Unternehmen

gleichbleiben. Sie wurden lediglich  
an der ein oder anderen Stelle ver-  
bessert. Neben dem neuen Design  
wurde auch die gesamte Architek-  
tur im Hintergrund modernisiert  
und für die Zukunft fit gemacht.  
Das sind die Dinge, die der Kunde  
nicht augenscheinlich zu Gesicht  
bekommt, aber für die  
Funktionalität einer Platt-  
form wie AERA-Online sehr  
wichtig sind. Mit dem Re-  
design von AERA-Online  
wurde die Plattform auch  
für die immer größer wer-

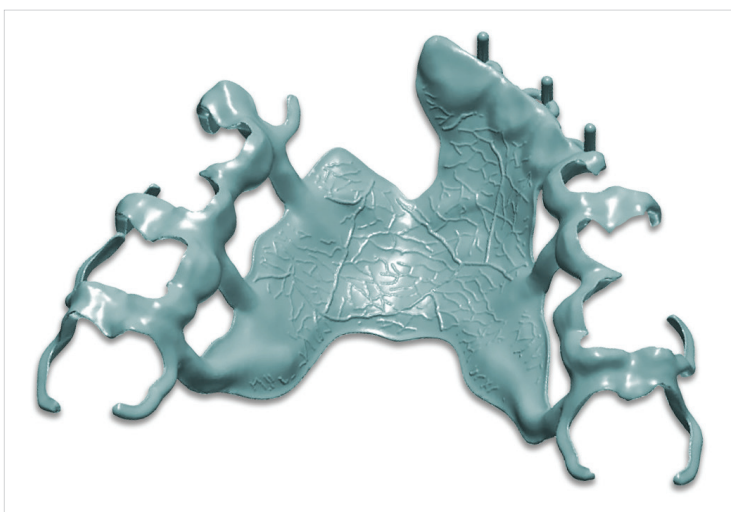
dende Zahl der mobilen Nutzer  
optimiert. Die Seitenansicht auf  
mobilen Geräten ist nun vollum-  
fänglich gewährleistet. Reinschauen  
lohnt sich.

### kontakt

**AERA EDV-Programm GmbH**  
Im Pfädle 2  
71665 Vaihingen/Enz  
Tel.: +49 7042 3702-17  
www.aera-online.de

## Digitaler Modellguss im Labor

CADdent unterstützt Labore durch Know-how und Erfahrung.



Mit Klammern als Halteelemente,  
Metallverstärkung in der Total-  
prothetik oder als Teil von Kombina-  
tionsarbeiten ist der Modellguss ein  
verlässliches Gerüst. CADdent, als  
Pionier der Digitalisierung realisiert  
bereits seit fast einem Jahrzehnt  
digitale Modellgüsse und bietet sei-  
nen Kunden so einen etablierten  
und sicheren Prozess. Dabei wer-  
den Arbeitsschritte wie Dublieren,  
Einbettmasse-Modell oder Guss,  
die bei herkömmlicher Vorgehens-  
weise ein hohes Fehlerpotenzial  
aufweisen, umgangen und so auf-  
wendige Doppelarbeiten vermieden.

Der Ablauf für den Kunden ist dabei  
unkompliziert. Hat die Digitalisie-  
rung im eigenen Labor bereits  
Einzug gehalten, kann ein Großteil  
der Wertschöpfung nach wie vor  
im eigenen Labor gehalten werden,  
indem der Kunde seine Konstruktio-  
n an CADdent sendet. Es könn-  
en aber auch Intraoralscans, ge-  
scante Modelle oder auch das  
klassische Gipsmodell übermittelt  
werden. Die Entscheidung, ob selbst  
ausgearbeitet und poliert wird oder  
ob CADdent auch diesen Schritt  
übernimmt, liegt ebenfalls beim  
Kunden.

### LaserMelting als innovatives Verfahren

CADdent bietet den Modellguss in  
verschiedenen Materialien an. Die  
gängigste Variante ist dabei die  
klassische „Stahlplatte“, die diesen  
Namen wirklich nicht mehr verdient  
hat, da die Legierungen ständig  
entsprechend der Anforderungen  
angepasst werden. Dabei profitiert  
der Modellguss vom LaserMelting-  
Verfahren. Obwohl in diesem, wie  
auch im Guss-Verfahren dasselbe  
Material verwendet wird, erlangt der  
Modellguss im LaserMelting ein  
absolut homogenes Materialgefüge  
und somit eine wesentlich längere  
Lebensdauer. Da Lunker und alpha-  
case vermieden werden, kann der  
Modellguss auch in Titan ange-  
boten werden. Auch als metallfreie  
Alternative ist der gefräste „Modell-  
guss“ aus biokompatiblen Hochleis-  
tungskunststoff PEEK bestellbar.

### kontakt

**CADdent GmbH**  
Max-Josef-Metzger-Straße 6  
86157 Augsburg  
Tel.: +49 821 5999965-0  
augsburg@caddent.eu



»Ich hab' ihn!«



## Gold so begehrt wie noch nie

Edelmetallpreise stiegen stark an.



Durch den Krieg in der Ukraine stiegen vor allem Öl- und Gaspreise enorm an. Viele Anleger sorgten sich aufgrund der steigenden Kosten um ihr Vermögen und investierten deshalb verstärkt in Edelmetalle. Inwiefern sich der Krieg auf die Edelmetall-Kurse auswirkte, erläutert Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. „Silber und insbesondere Gold waren sehr gefragt. Zwischenzeitlich erreichte der Goldpreis mit etwa 1.800 Euro pro Feinunze ein noch nie

dagewesenes Allzeit-Hoch. In vielen Edelmetall-Shops ließen sich immer leerer werdende Lager beobachten. Der starke Kursanstieg sowie das geringer werdende Angebot offenbarten, wie gefragt und bedeutsam das Edelmetall während einer Krise ist. Zuvor kam es bereits durch die Coronapandemie zu einer erhöhten Nachfrage am Markt. Seit der russischen Invasion in die Ukraine jagte der Gold-Kurs allerdings ein Rekordhoch nach dem anderen. Da das Edelmetall einem geringeren Risiko eines

abrupten Wertverlusts unterliegt, gewinnt es in finanziell unsicheren Zeiten traditionell an Beliebtheit. So bietet die Anlage auch aufgrund ihres begrenzten Vorkommens im Vergleich zu staatlichen Währungen schon seit Jahrhunderten Schutz vor wirtschaftlichen Veränderungen. Gold dient dabei vor allem zur Diversifizierung des Vermögens, als Notfallreserve sowie Altersvorsorge. Es empfiehlt sich allerdings, schon in sicheren Zeiten bei günstigen Preisen Edelmetalle zu kaufen. Wer bereits früher in Gold investiert hat, kann nun den hohen Preis nutzen und mit dem Verkauf gegebenenfalls Gewinne erzielen. Ob die Gold-Kurse so bleiben oder sogar noch mehr steigen, hängt unter anderem davon ab, wie sich die Situation in der Ukraine weiterentwickelt. Aktuell ist noch nicht mit einem Ende der hohen Preise zu rechnen.“

### kontakt

**ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG**  
Gewerbering 29b  
76287 Rheinstetten  
Tel.: +49 7242 9535111  
www.edelmetall-handel.de

## Führungswechsel nach erfolgreichen 16 Jahren

Stavros Patatukos übernimmt Geschäftsführung von Merz Dental.



Friedhelm Klingenburg (links) übergab die Geschäftsführung an Stavros Patatukos.

Nach 16 Jahren erfolgreicher Führung von Merz Dental übergab Friedhelm Klingenburg seine Verantwortung als Geschäftsführer mit Wirkung zum 1. April 2022 an Stavros Patatukos. Herr Patatukos ist seit 33 Jahren bei Merz Dental und zeichnete zuletzt für den gesamten Produktionsbereich des Unternehmens verantwortlich. Mit seiner Erfahrung im Unternehmen und seiner Expertise in den dentalen Technologien wird die strategische Entwicklung des Unternehmens konsequent

fortgeführt. Friedhelm Klingenburg wird Herrn Patatukos auch zukünftig als Vorsitzender der Merz Dental aktiv bei seinen Aufgaben unterstützen und beratend zur Seite stehen. Darüber hinaus wird Herr Klingenburg den Ausbau des wichtigen und zukunftsweisenden Geschäftsfeldes „Digital Dentistry“ weiterhin verantworten. Herr Klingenburg tritt auf eigenen Wunsch von der Funktion als Geschäftsführer zurück, um zukünftig seinen Fokus verstärkt dem Ausbau der digitalen Themen zu

widmen und anderen strategischen Projekten ausreichend Aufmerksamkeit schenken zu können. Noriyuki Negoro, CEO und Präsident von SHOFU Inc.: „Wir danken Herrn Klingenburg für seine leidenschaftliche und engagierte Arbeit und die Führung des Unternehmens über die vergangenen 16 Jahre. Herr Klingenburg hat das Unternehmen mit einem stabilen Wachstumskurs in diesen Jahren erfolgreich geführt, und unter seiner Führung und Verantwortung wurde der Umbau des Unternehmens für eine gesicherte Zukunft geschaffen! Wir freuen uns, dass wir Herrn Patatukos mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem Wissen über das Unternehmen als neuen Geschäftsführer gewinnen konnten. Er steht für Kontinuität und hat bereits gemeinsam mit Herrn Klingenburg die Weichen für die Zukunft gestellt.“

### kontakt

**Merz Dental GmbH**  
Kieferweg 1  
24321 Lütjenburg  
Tel.: +49 4381 403-0  
info@merz-dental.de  
www.merz-dental.de

## Ausgezeichnete Kurzfilme

Videopreis der AG Keramik 2021.



Keramik-Symposium 2021: Es diskutierten u.a. (v.l.) Forschungspreisträger Dr. Konstantin Scholz, Videopreisträger Otto Prandtner, Dr. Bernd Reiss sowie Prof. Dr. Daniel Edelhoff. (Foto: © AG Keramik)

Die Teilnehmer des Videopreises der AG Keramik 2021 überzeugten mit besonders gelungenen Kurzfilmen. In diesen Videobeiträgen werden alternative Arbeitsschritte für Keramikrestorationen oder Hybrid-Werkstoffe vorgestellt und mit Expertentipps ergänzt. Der mit insgesamt 6.000 Euro dotierte Preis wurde anlässlich des Keramik-

Zahnärztin Christina A. Kühne, Uniklinik RWTH Aachen. Das Video „ZrO-Politur ohne Schnickschnack“ beweist, dass man Zirkonkronen mit traditionellen zahntechnischen Utensilien in einfachen Schritten auf Hochglanz polieren kann. Für „Debonding neu gedacht“ erhielt das Team rund um Zahnärztin Dr. Katharina Kuhn den dritten Platz.



AG Keramik-Vorsitzender Dr. Bernd Reiss (rechts) überreicht die Urkunde an Preisträger Otto Prandtner (Mitte), links Prof. Dr. Daniel Edelhoff. (Foto: © AG Keramik)

symposiums im Dezember 2021 an drei Preisträger vergeben. Der erste Platz ging an den Münchner ZTM Otto Prandtner und seine Kollegen Prof. Dr. Daniel Edelhoff und Dr. Reza Saedi Pour. Prämiert wurde ihr exklusiv für den Wettbewerb produziertes Video „Ponticausformung systematisch und interdisziplinär“ zu einer neuen Methode der Ponticausformung. Der Film zeigt einen innovativen Workflow zur Erreichung des „free gingival groove“ bei einer Brückenversorgung. Den zweiten Platz belegt das Team um

Der Kurzfilm beschäftigt sich mit der störungsfreien Entfernung und dem erneuten Einsetzen von Restaurationen per Laserlicht. Alle Videofilme finden Sie auf dem YouTube-Kanal der AG Keramik. In der kommenden Ausgabe lesen Sie ein Interview mit dem Preisträger ZTM Otto Prandtner. Bewerbungen für den Videopreis 2022 werden bis 30. Juni 2022 angenommen: [www.ag-keramik.de/videopreis](http://www.ag-keramik.de/videopreis)

Quelle: Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e. V.

## Hohe Wirksamkeit und gute Verträglichkeit

Anwendungsfertiges Desinfektionsbad für 3D-gedruckte Objekte.

Seit einigen Monaten ist das Reinigungs- und Desinfektionsbad für 3D-gedruckte Objekte, **optiprint prevente**, auf dem Markt. Das anwendungsfertige Desinfektionsbad hat eine hohe Wirksamkeit und überzeugt zudem mit guter Verträglichkeit.

Die Hygieneanforderungen in Zahnarztpraxen sind seit jeher hoch. Zudem ist die Sensibilität für das Thema – auch auf Patientenseite – in den beiden vergangenen Jahren zusätzlich gestiegen. Auch zahn-technische Werkstücke, wie Abformlöffel oder Schienen, sollten erst weitergegeben werden, wenn sie nach einem geeigneten Verfahren gereinigt und desinfiziert wurden. Das gilt für das Dentallabor und für die Zahnarztpraxis. Für eine effektive Desinfektion harzbasierter Objekte aus dem 3D-Drucker (Schienen, Abformlöffel, Bohrschablonen etc.) sorgt **optiprint prevente**, welches im Den-



tallabor einfach und unkompliziert benutzt wird. Die anwendungsfertige Tauchdesinfektion (Medizinprodukt IIb) ist ein Reinigungs- und Desinfektionsbad für zahn-technische Werkstücke, dentale 3D Formteile und Abformungen

aus Polyether, Silikon, Alginate und Hydrokolloiden. Das Produkt hat in ausführlichen Testungen seine hohe Wirksamkeit und Materialverträglichkeit bewiesen. Zudem ist **optiprint prevente** komfortabel und verträglich im Hand-

ling. Es hat eine bakterizide, fungizide und viruzide Wirksamkeit, angenehme Geruchseigenschaften, ist frei von Allergenen und zudem auch hautschonend und alkohol-, aldehyd- und phenolfrei. **optiprint prevente** beugt Keimen und Krank-

heitserregern vor und schont zugleich Mensch und Umwelt. Mit diesem Desinfektionsmittel wird die **optiprint**-Produktlinie um einen wichtigen Baustein erweitert, was ihre besondere Stellung unter den 3D-Druckmaterialien unterstreicht. Die Marke **optiprint** steht für 3D-Druckmaterialien der neuesten Generation, die auf der Grundlage jahrelanger Erfahrung entstanden sind.

### Kontakt

**dentona AG**  
Otto-Hahn Straße 27  
44227 Dortmund  
Tel.: +49 231 5556-0  
www.dentona.de

ANZEIGE

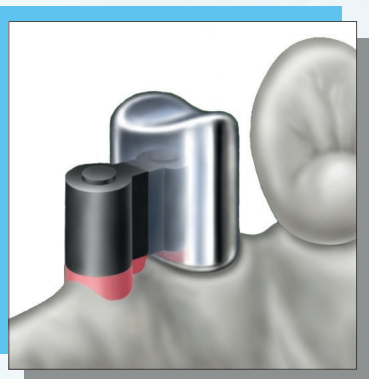


...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec X Inh. M. Nolte X Rohrstr. 14 X 58093 Hagen  
Tel.: +49 (0)2331 8081-0 X Fax: +49 (0)2331 8081-18  
info@microtec-dental.de X www.microtec-dental.de

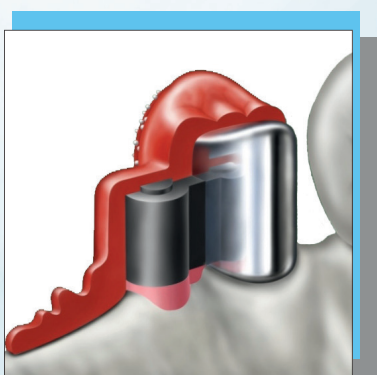
## TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben - 100.000fach verarbeitet



platzieren

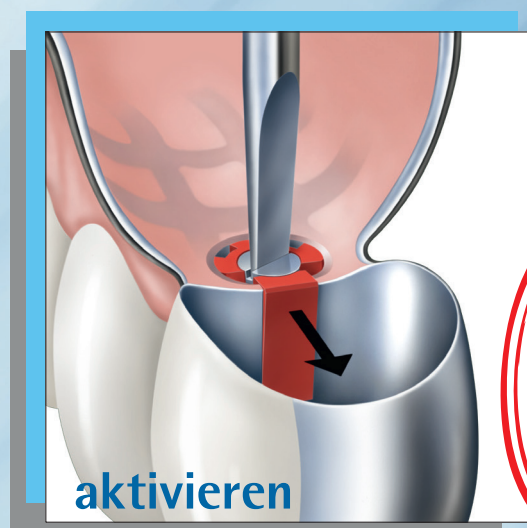
- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamation aufgrund verlorengangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



modellieren



Höhe 2,9 mm  
Breite 2,7 mm



aktivieren

Auch als STL-File für CAD/CAM-Technik verfügbar!

Jetzt CAD/CAM Anwendungs-video ansehen:



VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

- Bitte senden Sie mir ein kostenloses TK1 Funktionsmuster
- Hiermit bestelle ich das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 175€\* bestehend aus:
  - 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge

\* Nur einmal pro Labor/Praxis zzgl. ges. MwSt. / zzgl. Versandkosten.  
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

# Schnelle und unkomplizierte Herstellung von 3D-Gelenksystemen

3Shape integriert xSNAP in Model Builder Software.

Ab Juni 2022 ist das 3D-Gelenksystem xSNAP für die Model Builder Software von 3Shape erhältlich.

xSNAP ist ein 3D-Gelenksystem mit Kugelkopf, das seit Anfang 2021 im Rahmen der Herstellung von Kunststoffmodellen erfolgreich verwendet wird. Es ermöglicht nicht nur das einfache Öffnen und Schließen der Arbeitsmodelle, sondern auch die Protrusion und Laterotrusion des Unterkiefers. Damit sparen sich Anwender in vielen Fällen das konventionelle Einartikulieren der Modelle, ohne auf eine realitätsnahe Simulation der Unterkieferbewegungen verzichten zu müssen. Mit der Testversion der Software ist es möglich, auf Grundlage von Intraoralscanner-Daten und Laborscanner-Daten konstruierte Modelle mit xSNAP-Gelenken zu versehen. Speichern lassen sich die Daten allerdings erst nach Freischaltung des jeweiligen Moduls im Control Center mit einem erworbenen Lizenzschlüssel. Diese Aktivierung bietet nicht nur Zugriff auf die Standard-



Konstruktion von Modellen mit xSNAP mit dem Model Builder des 3Shape Dental System.

version, sondern auch auf Erweiterungen und Optimierungen, die im Rahmen regelmäßiger Software-Updates von 3Shape zur Verfügung gestellt werden.

Herstellen lassen sich Modelle aus dem bevorzugten Modell-Resin in einem beliebigen 3D-Drucker. Hat sich das System bereits für die Fertigung von Kunststoffmodell-

len bewährt, steht auch der Verwendung für xSNAP nichts im Wege. Der zusätzliche Materialverbrauch ist äußerst gering und bei durchdachter Positionierung

auf der Bauplattform bleibt die Anzahl der realisierbaren Modelle pro Druckauftrag konstant. Damit spart das revolutionäre Gelenksystem Anwendern viel Zeit, Aufwand und Kosten. Gleichzeitig ist eine hohe Präzision bei der Fertigstellung von Zahnersatz sowie der anschließenden Okklusionskontrolle sichergestellt.



kontakt

**3Shape Germany GmbH**  
Volmerswerther Straße 41  
40221 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 33672010  
www.3shape.com/de

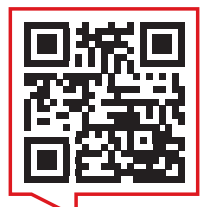
ANZEIGE

# ABOSERVICE

## Zahntechnische Medien

Inspiration und Know-how für das zahntechnische Handwerk

JETZT ONLINE BESTELLEN



www.oemus-shop.de



Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor

## ZAHNTECHNIK ZEITUNG

www.zt-aktuell.de | Nr. 4 | April 2022 | 21. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 58301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 Euro

LABORBESTIMMUNG FRASE  
3D-DRUCK SERVICE  
www.cad-dent.de

**Handwerk, Beschäftigte und Mundgesundheit gefährdet**

Verband medizinischer Fachberufe e.V. unterstützt Forderungen des VDZI.

Die Zahntechnik-Branche schlägt Alarm. Auf der Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) am 24. März in Leipzig haben die Delegierten einstimmig zwei Resolutionen verabschiedet. Ihr Appell an die Politik: Aussetzung der Preisbindung an die durchschnittliche Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen aller Mitglieder der Krankenkassen (§ 71 Abs. 3 SGB V) sowie Maßnahmen zur Entlastung der Ausbildungsbetriebe.

Politik: Aussetzung der Preisbindung an die durchschnittliche Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen aller Mitglieder der Krankenkassen (§ 71 Abs. 3 SGB V) sowie Maßnahmen zur Entlastung der Ausbildungsbetriebe.

lich steigen. Gleichzeitig sinkt die Zahl der auszubildenden Betriebe seit Jahren. Es mangelt an qualifizierten Bewerbern, denn Studium und industrielle Ausbildungsbetriebe sind für junge Menschen häufig attraktiver. Die Politik ist gefordert, sowohl die duale Ausbildung als auch das Gesundheitshandwerk Zahntechnik zu stärken. Es darf nicht länger sein, dass Arbeit für und am Menschen so viel weniger wertgeschätzt wird. Zahntechnische Betriebe sind bei den Preisen an die Grundlohnsummensteigerung gebunden. Durch die stark steigenden Material- und Energiekosten ist eine Fertigung von Regilverordnungen derzeit wirtschaftlich kaum mehr tragbar. „Wir befürchten einen entsprechenden negativen Einfluss auf die Lohnentwicklung der angestellten Zahntechniker“, ergänzt Karola Krell, Referatsleiterin Zahntechnik im Verband medizinischer Fachberufe e.V. „Auch wenn unsere Umfrage im Februar 2022 ergeben hat, dass die Löhne insgesamt seit 2017 gestiegen sind, gehört jeder fünfte Umfrageteilnehmer dem Niedriglohnbereich an.“

Um weiterhin eine patientennahe Versorgung der Bevölkerung mit Zahnersatz zu gewährleisten, müssen die Rahmenbedingungen für die Dentalabore zentral verbessert werden, stellen beide Verbandsvertreterinnen fest. Die verantwortlichen Politiker dürfen die Sorgen der Inhaber und Beschäftigten in den zahntechnischen Laboren nicht länger ignorieren, sonst wirke sich der Fachkräftemangel negativ auf die Versorgung mit Zahnersatz aus und gefährde damit die Mundgesundheit der Bevölkerung.

Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V.

**Fachkräfte schnell einsetzen**

Leitfaden für Arbeitsmarktzugang von aus Ukraine Geflüchteten.

Im FAQ-Leitfaden der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) wird unter Punkt 5.1 auf den Arbeitsmarktzugang von Geflüchteten aus der Ukraine eingegangen. Damit ist auch geregelt, dass der Zugang zur betrieblichen Ausbildung ohne Einschränkung mit Zustimmung der Ausländerbehörde nach § 4a Abs. 2 AußenRZ möglich ist. Zudem ist eine Beschäftigung in der Zeitarbeit möglich. Eine Zustimmung der BA nach § 31 BeschV ist dafür nicht notwendig.

Wichtig ist nun, so die Zahntechnikerinnung Niedersachsen-Bremen, dass die Ausländerbehörden die Zustimmung tatsächlich auch erteilen. Das Bundesinnenministerium hat den Ländern dringend empfohlen, bereits mit Ausstellung der Fiktionsbescheinigung in den Aufenthaltstitel einzutragen, dass die Beschäftigung erlaubt ist, auch wenn noch kein konkretes Beschäftigungserlöbnis in Aussicht steht. Das Land Niedersachsen hat dies bereits umgesetzt und entsprechende Runderlasse an die Ausländerbehörden geschickt. Die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, auch die eines Praktikums, ist in jedem Fall erst dann zulässig, wenn die entsprechende Fiktionsbescheinigung (eAT) mit dem Vermerk „Erwerbstätigkeit erlaubt/gestattet“ ausgestellt wurde.

Quelle: ZWB

**Zahnersatzausgaben 2021**

Laut vorläufiger Finanzergebnisse der gesetzlichen Krankenkassen sind 2021 für Zahnersatz Mehrausgaben von 19,2 Prozent bzw. 0,6 Mrd. Euro entstanden.

**Frohe Ostern**

**CoverGel**

NEU Si-tec CoverGel 4g

Einführungspreis! 7,50 € statt 10,00 €

- Für die komfortable Verarbeitung von Kompositmaterialien im zahntechnischen Labor (Kleber und Verblendungen)
- Für lichthärtende- und Autopolymerisat-Kompositmaterialien
- Verhindert die Bildung einer wässrigen klebrigen Oberfläche
- Exakte Passung durch Verhindern einer Auswaschungsebene bei technischen Verklebungen
- Exakte Passung durch Verhindern einer Randspaltbildung bei Komposit-Verblendungen / Inlays
- Kein Verschmieren und Verunreinigen der rotierenden Instrumente

Mehr zu den Produkten: [www.si-tec.de](http://www.si-tec.de)

Si-tec 02330 80694-0 02330 80694-20  
www.si-tec.de info@si-tec.de

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-201 · s.schmehl@oemus-media.de

## CAD/CAM-System für individuelle Prothesen

CediTEC System vereint Prothesenbasis, Prothesenzähne und Befestigungsmaterial.

Jeder kennt es: Die Zeit ist knapp und dennoch muss die Prothese höchste Ansprüche erfüllen. Mit CediTEC bietet VOCO ein System, das die Prothesenbasis, die Prothesenzähne und das Befestigungsmaterial unter einem Dach vereint. So wird die Herstellung der kompletten Prothese in wenigen Schritten gewährleistet. Dabei garantiert das CAD/CAM-Fräsverfahren höchste Präzision und Passgenauigkeit. Gleichzeitig lässt sich die Prothesenbasis auch mit V-Print dentbase drucken und alle Materialien sind schnell reproduzierbar. Von Protheseneinzelzähnen über Zahnsegmente bis zum kompletten Zahnkranz: Mit CediTEC DT lassen sich schnell und sehr präzise individuelle



Infos zum Unternehmen

Prothesenzähne erstellen. Die vier Farben A1, A2, A3 und BL, die weitere Möglichkeit zur farblichen Anpassung sowie die transluzente Farbgebung sorgen für eine hohe Ästhetik.

Zur Herstellung der Prothesenbasis ist CediTEC DB (Denture Base) indiziert. Das bereits ausgehärtete PMMA punktet mit einer hohen Schlagzähigkeit und Festigkeit, so dass der Patient von einer langen und

komfortablen Tragedauer profitiert. Die 98er Disc-Form in 30 mm Höhe passt dabei in alle universellen Disc-Halterungen von marktüblichen Fräsgeräten. Das Befestigungssystem besteht aus dem CediTEC Adhesive und dem CediTEC Primer. Es wird in der praktischen Kartusche fehler- und blasenfrei angemischt und wird mittels eines Dispensers direkt aus der Kartusche auf die Basis appliziert.

### kontakt

**VOCO GmbH**  
Anton-Flettner-Straße 1–3  
27472 Cuxhaven  
Tel.: +49 4721 7190  
www.voco.dental

## Ein Plus für Mitarbeiter und Kunden

ZAHNWERK Frästechnik setzt mit neuem Unternehmenssitz auf Wachstum.

Im vergangenen Jahr hat CAD/CAM-Dienstleister ZAHNWERK Frästechnik seinen 15. Geburtstag gefeiert und sich selbst das schönste Geschenk gemacht: Im März 2021 erfolgte der Spatenstich für den neuen Unternehmenssitz in Langenfeld (Rheinland). Genau ein Jahr später, im März 2022, wurde der Umzug planmäßig abgeschlossen. Mit gut 500 Quadratmetern am neuen Unternehmenssitz im rheinischen Langenfeld hat der CAD/CAM-Dienstleister seine Betriebsräumlichkeiten weit mehr als verdoppelt. Geschäftsführer ZT Darko Savic: „Das neue moderne Gebäude ist hell, großzügig, barrierefrei und entspricht in jeder Hinsicht gehobenen Standards. Hier haben wir nun ein ganzheitliches Konzept für so wichtige Themenfelder wie Arbeitsergonomie und Prozessoptimierung



ganz nach unseren Vorstellungen und Ansprüchen umsetzen können. Das steigert bekanntermaßen nicht nur die Zufriedenheit, sondern auch

die Leistungsfähigkeit – und davon profitieren unsere Kunden.“ Der Umzug verlief reibungslos. Genau nach Plan wurde das gesamte

Inventar des Fertigungszentrums innerhalb von nur drei Tagen von Solingen nach Langenfeld verfrachtet und der komplette Maschinenpark neu installiert. Darunter sieben große Fräsanlagen und mehrere große Drucker. Wie vorab kommuniziert, wurde pünktlich ab 1. März 2022 wieder voll produziert. Services wie der Botendienst stehen weiterhin vollumfänglich zur Verfügung und auch an den gewohnten Ansprechpartnern ändert sich nichts.

### kontakt

**ZAHNWERK Frästechnik GmbH**  
Hausinger Straße 3b  
40764 Langenfeld  
Tel.: +49 2173 2005944  
www.zahnwerk-fraestechnik.de

## Deutscher Dentalfachhandel richtet sich neu aus

dental bauer und Dürr Dental sind BVD-Mitglieder.

Mit der angekündigten Neuausrichtung des BVD verschafft sich der Verband frische Attraktivität und fördert somit noch mehr die Zusammenarbeit in der Dentalbranche. Dem Aufnahmeantrag von dental bauer und Dürr Dental im Bundesverband Dentalhandel wurde zugestimmt. BVD-Vizepräsident Stefan Heine zeigte sich über die beiden Neuzugänge hocheifrig: „Der gesamte BVD freut sich über die anstehende Verstärkung. Gerade mit dental bauer als starkem Fachhändler und Dürr Dental als bedeutendem Hersteller



Infos zum Unternehmen

konnten wir wichtige Unternehmen von unseren Ideen im Verband und einer Mitgliedschaft überzeugen.“ Präsident Lutz Müller stimmte dem zu: „Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder sehr herzlich im Verband. Unseren Gremien war es wichtig, hier eine zügige und vor allem positive Resonanz zu zeigen. dental bauer und Dürr Dental werden die Verbandsarbeit bereichern. Wir waren uns einig, ein starkes Signal zu senden.“ Jörg Linneweh, Geschäftsführer dental bauer GmbH & Co. KG, teilte zur Mitgliedschaft mit: „Die aufskiz-

zierte Neuausrichtung des BVD hat uns überzeugt. Deshalb möchten wir bereits in dieser Phase die Interessenvertretung des deutschen Dentalfachhandels auch proaktiv mitgestalten. dental bauer bewertet für alle Beteiligten das Zusammenspiel zwischen Fachhändlern und handelstreuen Lieferanten als sehr wichtig. Ein generationsübergreifender Input wird diese Neufokussierung dynamisieren.“ Diese Aussage wird von Martin Dürrstein, Vorstandsvorsitzender DÜRR DENTAL SE, bestätigt: „Dürr Dental wollte Mitglied im BVD werden, weil wir als fachhandelstreuer

Hersteller die Zusammenarbeit mit den Fachhändlern für sehr wichtig halten und uns zu dieser auch ausdrücklich bekennen wollen.“ Vertriebschef DACH & BeNeLux Hans Schneider: „Wir freuen uns auf die Mitarbeit und den Austausch mit den Kollegen.“

### kontakt

**Bundesverband Dentalhandel e.V.**  
Burgmauer 68  
50667 Köln  
Tel.: +49 221 2409342  
www.bvdental.de

## ZT Impressum

**Verlag**  
OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48474-0  
Fax: +49 341 48474-290  
kontakt@oemus-media.de

**Chefredaktion**  
Katja Kupfer  
Tel.: +49 341 48474-327  
kupfer@oemus-media.de

**Redaktionsleitung**  
Janine Conzato  
Tel.: +49 341 48474-147  
j.conzato@oemus-media.de

**Projektleitung**  
Stefan Reichardt (verantwortlich)  
Tel.: +49 341 48474-222  
reichardt@oemus-media.de

**Produktionsleitung**  
Gernot Meyer  
Tel.: +49 341 48474-520  
meyer@oemus-media.de

**Anzeigendisposition**  
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)  
Tel.: +49 341 48474-127  
Fax: +49 341 48474-190  
m.mezger@oemus-media.de

**Abonnement**  
Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)  
Tel.: +49 341 48474-201  
s.schmehl@oemus-media.de

**Art Direction**  
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn  
Tel.: +49 341 48474-139  
a.jahn@oemus-media.de

**Grafik**  
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)  
Tel.: +49 341 48474-117  
n.sommer@oemus-media.de

**Druck**  
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 168  
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

**Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)**  
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de



ZT als E-Paper





IHR DIREKTER WEG  
ZUR LIQUIDITÄT

# Ohne Rückschläge punkten

Verspielen Sie nicht Ihre Liquidität und punkten Sie durch finanziellen Spielraum. Als leistungsstarker Partner übernehmen wir Ihre Forderungen und begleichen Ihre Aussenstände umgehend. Das bietet Ihnen flexible Freiräume für Investitionen und die Möglichkeit, Ihren Kunden erweiterte Zahlungsziele anzubieten, ohne selbst in Vorleistung zu gehen.

Schaffen Sie sich und Ihren Kunden finanzielle Freiräume. Und setzen Sie auf die Partnerschaft mit einem „starken Dritten“ – der LVG.

**L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH**  
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart  
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62  
kontakt@lvg.de

[www.lvg.de](http://www.lvg.de)

